

N 53° 33' 7" E 006° 45' 0"

BURKANA

DAS MARITIME BORKUM MAGAZIN

Ein Stück 
Borkum.



SOMMER, SONNE, SONNENSCHNEIN UND EINE MENGE SPASS

Auf ein paar herrliche Wochen auf Borkum

OLDE BAAS BALD WIEDER WIE NEU?

Heimatverein der Insel Borkum akquiriert ausreichend Fördermittel

BORKUMER IM MITTELALTER

Besiedelung im 13. Jahrhundert

DAS BURKANA MAGAZIN IM ABONNEMENT



Fünf Mal im Jahr direkt zu Ihnen nach Hause

...für Butenbörkumer von ihrer Heimatinsel,
für Gäste von ihrer Lieblingsinsel.



5 Ausgaben
(frei Haus)
25 €

Mit einem Abo für 25 Euro pro Jahr (inkl. Versandkosten) ist die Entfernung nach Borkum viel leichter zu ertragen. BURKANA erzählt Ihnen Geschichten über Borkum und Borkumer, Spannendes, Maritimes, Historisches, Lustiges, Aktuelles und Interessantes. Und das alles auch noch sehr, sehr schön aufgemacht mit vielen tollen Fotos und Grafiken.

JETZT BESTELLEN UNTER WWW.BURKANA.DE/ABO





Liebe Borkumerinnen und Borkumer, liebe Feriengäste!

Endlich ist Sommer, der uns in diesem Jahr hoffentlich wieder viel Sonnenschein und Wärme sowie eine Menge Spaß beschert. Und wer in diesen Tagen auf dem schönsten Sandhaufen der Welt verweilt, kann sich besonders glücklich schätzen. Denn hier auf Borkum ist in den nächsten Wochen ordentlich was los. Ob entspanntes Sonnen- und Meerbaden an den herrlichen Stränden, aufregende Aktionen, Turniere und Events, die zum Mitmachen, -feiern und Zuschauen einladen oder facettenreiche kulturelle Angebote – hier wird garantiert niemandem so schnell langweilig. Mehr dazu lesen Sie in unserer aktuellen Titelgeschichte.

Aber natürlich kann man auf Borkum nicht nur gut Sport treiben, feiern und ausgehen, sondern auch traditionell ganz tief durchatmen – besonders im Rahmen eines ausgiebigen Strandspaziergangs an der Wasserkante entlang. Wie Sie darüber hinaus die richtige

Atemtechnik anwenden, entnehmen Sie unserem Ratgeber auf den Seiten X bis X. Wer beim Strandspaziergang in der jüngsten Vergangenheit übrigens mal einen Blick auf die Seehundbank geworfen hat, dem wird neben deren zunehmender Veränderung auch aufgefallen sein, dass die Robben zeitweise verschwunden waren und erst jetzt nach und nach wieder auftauchen. Woran das liegen könnte und wohin viele Seehunde und Kegelrobben umgezogen sind, erklären wir Ihnen ab Seite 24.

Damit Borkum, das Wattenmeer und die umliegende Nordsee auch weiterhin traumhafte Bedingungen zum Leben und Urlauben bieten, ist es von enormer Wichtigkeit, alles Menschenmögliche zu

tun, um das Klima zu schützen. Wie wir im vorliegenden Magazin betonen, steht dabei vor allem der Schutz des Meeres im Vordergrund, da Ozeane, Meeresboden und Wattenmeer als effektive Klimaregulatoren gelten. Einen großen Anteil zum Klimaschutz tragen im Übrigen auch die hiesigen Stadtwerke bei, durch deren Bemühungen es gelungen ist, Borkum im Laufe der Zeit zur „grünen Steckdose im Meer“ werden zu lassen und sogar in die Wege zu leiten, klimafreundlich Wärme aus Nordseewasser gewinnen zu können.

Auch darüber hinaus haben wir selbstverständlich wieder viele interessante Lese Geschichten für Sie zusammengetragen. Vom Besuch des bekannten Schauspielers Martin Brambach über die bevorstehende Sanierung des Alten Leuchtturms bis hin zu Veranstaltungstipps – Umblättern lohnt sich!

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen, einen sonnigen Sommer und einen tollen Aufenthalt auf dem schönsten Sandhaufen der Welt!



Ihr Burkana-Team

IMPRESSUM

Auflage: 5.000, ISSN 1864-5992
www.burkana.de | USt-Id.: DE 251748531

Verlag und Redaktion: BurkanaVerlag
Hindenburgstr. 77, 26757 Borkum
Tel. 04922 99 00 96 | Fax 04922 99 00 86
E-Mail: redaktion@burkana-magazin.de

Redaktion Berlin: burkana:media / iideenreich GmbH
Düsseldorfer Str. 47, 10707 Berlin
Telefon: 030 886 806 06
E-Mail: redaktion@burkana-magazin.de

Chefredakteur: Patrick Schneider
Herausgeber: BurkanaMedia
Grafik/Layout: Patrick Burth, Crocy, Dominik Schneider
Redaktion: Patrick Schneider, Wolf E. Schneider,
Angelika Lensen
Lektorat: Ulrike Schneider
Fotos: Torsten Dachwitz, Bernhard Wessels,
Burkana-Verlag, Moritz Kaufmann,
Martin Elsen (NORD-Luftbilder),
Olaf Heine, Markus Stanggassinger,
Christian Fink, iideenreich GmbH,
Nordseeheilbad Borkum GmbH,
Verein Borkumer Jungens e.V. 1830,
Bund für Umwelt und Naturschutz Deutsch-
land e.V. (BUND), Archiv Heimatverein der
Insel Borkum e.V., pixabay.com, shutterstock

Inserenten:

Bäckerei Müller, Brasserie, Engel & Völkers, Essbar, Fahrrad-Ten-
te, Gezeitenland, Knurrhahn, Neue Apotheke, Nordseeheilbad
Borkum GmbH, Restaurant Palée im Strandhotel Hohenzollern,
Ria's Beach Villa, Ricardos Fahrradverleih, Reisisel Borkum,
Stadtwerke Borkum, Tee bei NordWest,

06

SOMMER, SONNE, SONNENSCHEN UND EINE MENGE SPASS

Auf ein paar herrliche Wochen
auf Borkum



ABONNEMENT



Das BURKANA-MAGAZIN liegt an vielen Auslegestellen für Borkumer und Gäste zur kostenlosen Mitnahme bereit. Wenn Sie an einer Zusendung interessiert sind, bieten wir Ihnen ein Abonnement an: Das Abonnement kostet jährlich insgesamt 25,- Euro inkl. Porto für fünf Ausgaben und kann jederzeit gekündigt werden. Bestellt werden kann auf unserer Website unter www.burkana.de/abo, per E-Mail, telefonisch oder postalisch.

44 BORKUMER IM MITTELALTER

Besiedlung im 13. Jahrhundert





34

OLDE BAAS BALD WIEDER NEU?

Heimatverein der Insel Borkum akquiriert ausreichend Fördermittel zur Sanierung des Alten Leuchtturms



INHALT

Titel

Sommer, Sonne, Sonnenschein & eine Menge Spaß
Auf ein paar herrliche Wochen auf Borkum 06

Natur & Landschaft

Meeresschutz ist Klimaschutz
Ozeane und Wattenmeer sind Klimaregulatoren 14

Hoffnung für die Weltmeere
Schimmelpilz baut Plastik im Meer ab 20

Wo waren die Robben
Seehundbank zeitweise fast verwaist 24

Insulaner & Gäste

Ich habe mich lange nicht mehr so gut erholt!
Schauspieler Martin Brambach entspannt auf Borkum 28

Olde Baas bald wieder wie neu?
Heimatverein akquiriert ausreichend Fördermittel 30

Die Insel meiner Träume
Fotos und Eindrücke, die Lust auf Borkum machen 34

Kompetenzinsel für regenerative Energie

Grüne Steckdose im Meer
Was hinter dem Claim steckt 36

Wärmeversorgung des Offshore-Quartiers
Projekt „Wärme aus der Nordsee“ in den Startlöchern 39

Geschichte

Borkumer im Mittelalter
Besiedelung im 13. Jahrhundert 40

Burkis Kinderseiten

Neues von Burki und seinen Wattfreunden
Rätsel, Spiel & Spaß für Kinder 44

Veranstaltungen auf Borkum 46

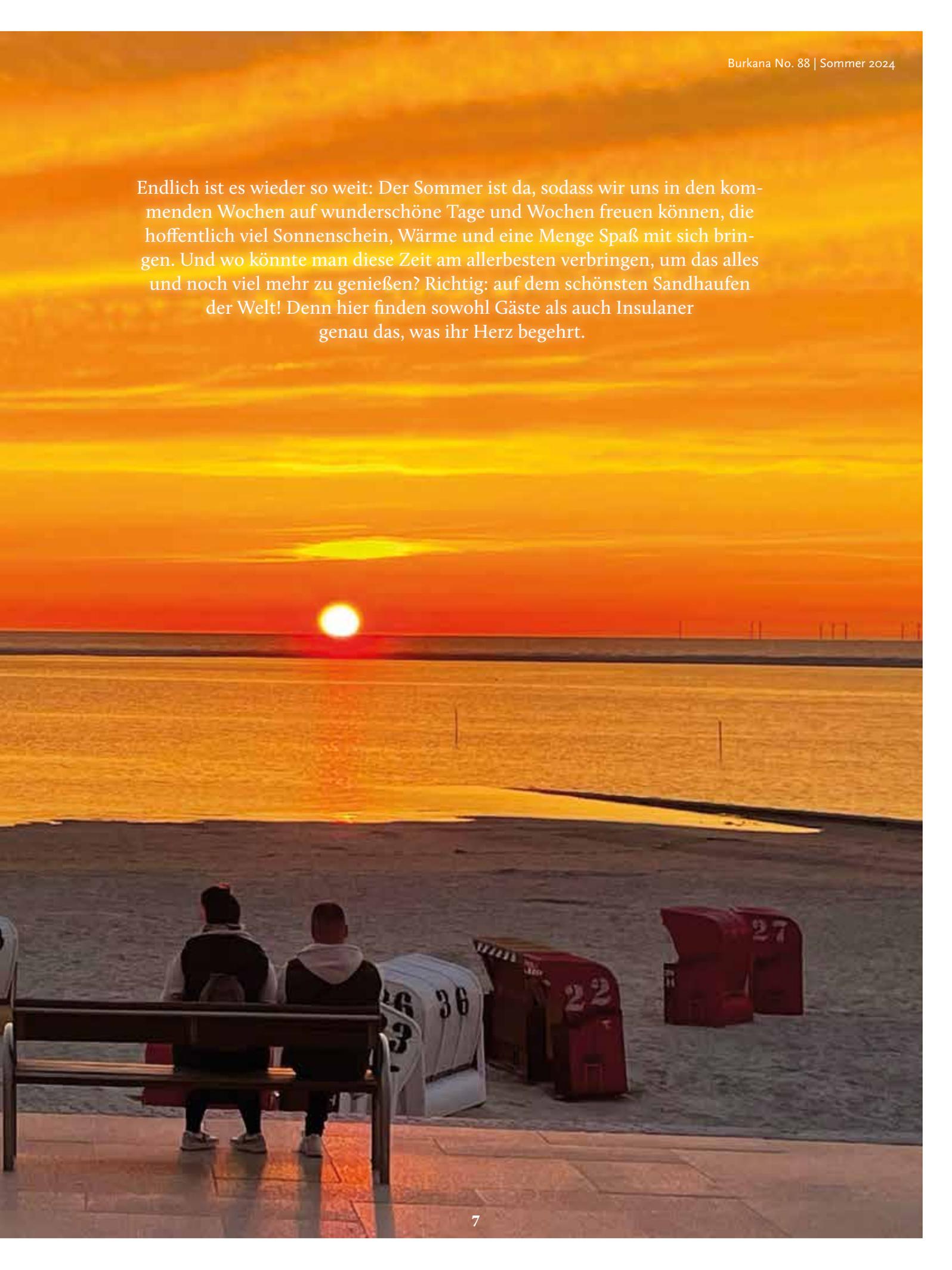


SOMMER, SONNE, SONNENSCHNEIN UND EINE MENGE SPASS

*Auf ein paar herrliche Wochen
auf Borkum*



Endlich ist es wieder so weit: Der Sommer ist da, sodass wir uns in den kommenden Wochen auf wunderschöne Tage und Wochen freuen können, die hoffentlich viel Sonnenschein, Wärme und eine Menge Spaß mit sich bringen. Und wo könnte man diese Zeit am allerbesten verbringen, um das alles und noch viel mehr zu genießen? Richtig: auf dem schönsten Sandhaufen der Welt! Denn hier finden sowohl Gäste als auch Insulaner genau das, was ihr Herz begehrt.





Auf zum Strand

Zuallererst sind dabei natürlich die insgesamt 26 Kilometer umfassenden weißen Sandstrände Borkums zu nennen, die besonders in diesen Tagen dazu einladen, gemütlich in der Sonne zu entspannen und sich im Meer zu erfrischen. Am besten leiht man sich dafür einen Strandkorb bzw. ein Strandzelt oder einen Liegestuhl aus, lässt das Vitamin D des Sonnenscheins auf sich wirken und entspannt die Seele baumeln, während man Stress und Alltag für einen Moment einfach mal hinter sich lässt.

Mit dem Südbad, das übrigens regelmäßig als einer der schönsten Strände in Deutschland ausgezeichnet wird, dem Nordbad mit Promenade und Musikpavillon, dem FKK-Strand und dem Jugendbad gibt es dafür gleich mehrere Hotspots, sodass einem eigentlich nur die Qual der Wahl bleibt.



Wer es sich am Strand gemütlich machen möchte, der sollte sich einen Liegestuhl, Strandkorb oder -zelt ausleihen – und bei Gelegenheit einen Sundowner zu sich nehmen.



Wer es dabei ein bisschen lebhafter haben möchte, dem sei das Nordbad empfohlen, wo eigentlich immer quirriges Leben herrscht. Hier erwartet Strandbesucher eine herrliche Mischung aus Sonnenanbetern, Strand- und Wassersportlern, glücklich spielenden Kindern und über die Promenade flanierende Gäste – gepaart mit wunderbaren Klängen aus dem Musikpavillon und dem Blick auf die heranrückende Seehundbank, die mehrmals am Tag ein beeindruckendes Naturschauspiel bietet.

<- Das Nordbad bietet alles, was die Herzen von Strandbesuchenden sich wünschen.

Kunterbuntes Treiben erlebt man auch am Südbad, das sich mit Blick auf den Elektrischen Leuchtturm ebenfalls durch ein typisches Strandleben, farbenfrohe Strandzelte bzw. -körbe sowie Sport- und Spielmöglichkeiten für Jung und Alt auszeichnet.

Besonders Badebegeisterte kommen hier voll auf ihre Kosten und können unter den wachsamen Augen von DLRG-Bademeistern nach Belieben eine Runde durchs Meer schwimmen oder sicher an der Wasserkante herumplanschen.



Das Südbad wird regelmäßig als einer der schönsten Strände Deutschlands ausgezeichnet.



Anders als es der Name vermuten lässt, kann am Jugendbad auch idyllische Ruhe herrschen.

Last but not least ist hier auch der FKK-Strand zu erwähnen, der etwas abgeschiedener liegt und Fans der Freikörperkultur alles bietet, was diese sich wünschen. Auch um die kulinarische Versorgung muss sich hier niemand sorgen, da das im urigen Dünenbudje direkt um die Ecke mit einem breiten Angebot an Natt & Drög (Essen und Trinken) überrascht. Ein kleiner Geheimtipp sind zudem die FKK-Budjes, die im Dünengebäude hinter dem Dünenbudje gemietet werden können und Entspannung fernab jeglichen Trubels bieten.

Darüber hinaus gibt es auf Borkum selbstverständlich noch viele weitere wunderbare Strände, die es zu entdecken lohnt. So z.B. am Ostland, auf dem Weg zum Hooge Hörn oder unterhalb des Nordsee Aquariums.

Auch im Ostland findet man wunderbare Strände.

Etwas ruhiger hingegen geht es am sogenannten Jugendbad zu.

Denn anstatt – wie es der Name vermuten lässt – großer Gruppen wilder Jugendlicher findet man hier einen stillen, scheinbar unendlichen Strand, der teilweise durch faszinierende Dünengebilde geprägt ist – und gleichzeitig der perfekte Startpunkt für ausgedehnte Strandspaziergänge in alle Richtungen sein kann.



Nahe des FKK-Strandes kann man sich im Dünenbudje stärken oder FKK-Budjes in den Dünen ausleihen.





Sport & Party

Aber die Borkumer Strände laden nicht nur zum Sonnen- und Meerbaden ein, sondern verwandeln sich gerade im Sommer auch zur großen Sport- und Party-Zone. Dabei erwarten Gäste und Insulaner auch 2024 wieder aufregende Aktionen, Turniere und Events, die zum Mitmachen, -feiern und Zuschauen einladen.

Beach Days Borkum

Vom 1. bis 4. August erwartet Gäste und Insulaner dabei die mittlerweile fünfte Auflage der Beach Days Borkum, die auch in diesem Jahr wieder vier Tage lang Beach-Life, Beach-Volleyball und Party am Nordbad garantiert. Los geht es mit dem Abendprogramm am Donnerstag, den 1. August mit der Silent Disco, bei der Besucher in völliger Stille und entspannter Atmosphäre mit kabellosen Kopfhörern zu ihrer Lieblingsmusik am Strand abtanzen können. Die Silent-Disco für Kinder und Jugendliche findet von 18 bis 20 Uhr statt – für Erwachsene ab 21 Uhr.

Am darauffolgenden Abend dürfen sich Besucher ab 18 Uhr auf das Konzert mit der Band SILBERMOND (Vorband: MAËL & JONAS) auf der großen Bühne freuen. Mit ihren bekannten Songs „Das Beste“, „Durch die Nacht“, „Irgendwas bleibt“ und besonders „Symphonie“ erreichte die Bautzener Band zahlreiche Platz-1-Platzierungen sowie dutzende Gold- und Platinauszeichnungen.

Seit ihrem Durchbruch zählt SILBERMOND zu den deutschen Top-Acts und hat die Entwicklung deutschsprachiger Rock-Musik maßgeblich beeinflusst. Und wer nun



In diesem Jahr wird die Band ▶ SILBERMOND die Bühne der Beach Days rocken. (Bildquelle: Olaf Heine)



Die Beach Days haben sich zu einem der Top-Events auf Borkum entwickelt.

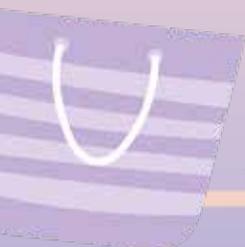


Besucherinnen und Besucher der Beach Days können sich auf professionelle Beachvolleyball-Partien freuen.

immer noch nicht genug gefeiert hat, der sollte unbedingt am Samstagabend bei der Radio-Beachparty vorbeischaun, auf der ein DJ für schwingende Tanzbeine sorgen wird.

Der sportliche Höhepunkt ist die hochwertige Beach-Volleyballserie ROCK the

BEACH vom 2. bis zum 4. August. Bei dem Profi-Turnier spielen die besten deutschen Beach-Volleyballteams um die Qualifikation zu den Deutschen Meisterschaften – während sie den Zuschauerinnen und Zuschauern in der extra dafür aufgebauten Arena am Strand Aufregung und Nervenkitzel garantieren.



Yoga & QiGong

Auch darüber hinaus wird am Strand eine Menge geboten. Neben der von der Nordseeheilbad Borkum GmbH organisierten Strandanimation für Jung und Alt und schier unbegrenzten Möglichkeiten für ausgiebige Strandspaziergänge kann man hier beispielsweise

auch Yoga praktizieren oder die innere Ruhe bei QiGong-Übungen trainieren. So bietet die zertifizierte Yoga-Lehrerin Manuela Michaelsen jeden Mittwoch und Samstag um 16 Uhr direkt am Strand in Höhe der Heimlichen Liebe jeweils eine unvergessliche Yoga-Stunde, zu der Beginner und Fortgeschrittene gleichermaßen willkommen sind (es wird um kurze Anmeldung per WhatsApp 0160 545 2507 oder per Mail yoga-borkum@t-online.de gebeten). Ebenfalls am Strand unterhalb der Heimlichen Liebe können Interessierte unter der Leitung von Suraya S. Schmidt jeden Samstag ab 10 Uhr an vitalisierenden QiGong-Übungen teilnehmen. Auch hier wird um Anmeldung per WhatsApp oder SMS (Tel.: 01525-4248475) gebeten.



Kulturelles Angebot

Und nicht nur Strandspaß, Entspannung, Sport und Bewegung erwarten Gäste und Insulaner, sondern auch ein kunterbuntes kulturelles Angebot. Ob das Borkum-Musical „Up de Walvis“ (13. August; 20 Uhr; Kulturinsel), Die Zaubershow für die ganze Familie mit Charlie Martin (15. August 2024; 15 Uhr; Kulturinsel), der Auftritt des bekannten Comedians Florian Schröder (20. August; 20 Uhr; Kulturinsel) sowie der Beatles-Cover-Band Smith & West (29. August; 20 Uhr; Kulturinsel), die Hommage an Hildegard Knef („So oder so ist das Le-



Außer montags erwarten Gäste und Insulaner täglich unterhaltsame Konzerte im und am Musikpavillon.



ben“; 3. September; 20 Uhr Kulturinsel); oder die unterhaltsame Show des Shantychor Oldtimer („All up Stee“; 5. September; 20 Uhr; Kulturinsel) – hier ist garantiert für jeden Geschmack etwas dabei.

Konzerte im Musikpavillon

Ergänzt wird das kulturelle Angebot noch durch die Kurkonzerte im Musikpavillon, die unter dem Motto „Musik & Meer“ für wundervolle Vormittage, Nachmittage und Abende auf der Promenade sorgen (außer montags täglich um 11 – 12, 16 – 17 und 20 – 21.30 Uhr). Hier werden in den kommenden Wochen der Erfurter Künstler **Eberhard Bieber und Band** (23. Juli bis 4. August), der ehemalige



Kunterbunte Veranstaltungen und Feste sorgen dafür, dass es niemals langweilig wird.

ENGEL&VÖLKERS



SIE HABEN, WONACH ANDERE SUCHEN

Ferienwohnung in zentrumsnaher Lage!

Sie besitzen eine zentrumsnahe Ferienwohnung mit 2 Zimmern und Terrasse oder Balkon? Für vorgemerkte Kunden sind wir auf der Suche nach tollen Objekten!

Wir sorgen für die erfolgreiche Vermarktung und kümmern uns um einen solventen Käufer.

Rufen Sie uns an oder besuchen Sie uns direkt in unserem Shop auf Borkum. Wir freuen uns auf Sie!

Carsten Hielscher & Ferry

BORKUM

Wilhelm-Bakker-Straße 24 | 26757 Borkum | T +49 4922 50 20 000 | Borkum@engelvoelkers.com | www.engelvoelkers.com/ostfriesland

Straßenkünstler **Kevin Jenne** (6. bis 11. August), das Duo **Thom and the Wolves** (13. bis 18. August), der junge Songwriter **Xandi** (20. bis 25. August) und die Indie-Pop-Folk-Band „**The Rehats**“ (27. August bis 1. September) auftreten und musikalische Leckerbissen abliefern.

BBQ-Beach Week

Apropos Leckerbissen: Vom 15. bis 17. August erwartet Gäste und Insulaner direkt am Nordbad zwischen den Stegen 7 und 9 die 2. Borkumer BBQ-Woche mit vielen Food Trucks, Cocktailständen und Grillvorführungen mit Thorsten Eickmann und Hawk Blackburn. Von jeweils 12 bis 18 Uhr können sich Besucher auf leckeres Grillgut und kühle Getränke sowie viele neue Infos und Tipps rund ums Grillen aus erster Hand vor einer einmaligen Kulisse freuen. Zudem wird am 18. August von 18 bis 22 Uhr wie im letzten Jahr ein Grillkurs angeboten.

Also, liebe Leserinnen und Leser! Wie Sie sehen, wird es in den kommenden Tagen und Wochen garantiert nicht langweilig auf dem schönsten Sandhaufen der Welt, sodass sich jeder glücklich schätzen kann, der hier gerade verweilt. Sie sind schon wieder auf dem Festland? Dann sollten Sie sich ernsthaft überlegen, einfach wieder umzukehren – denn diesen Sommer auf Borkum sollten Sie nicht verpassen!

Kleiner Tipp: Werfen Sie doch einmal ein Blick auf die folgende Auflistung oder die Seiten 46-47. Dort finden Sie eine kleine Übersicht darüber, was noch so alles in den kommenden Tagen ansteht!



01.-04. AUGUST	BEACH DAYS BORKUM	NORDBAD
DONNERSTAG 01. AUGUST	BEACH DAYS BORKUM SILENT DISCO	NORDBAD
01.-04. AUGUST	BEACH DAYS BORKUM ROCK THE BEACH TURNIERSERIE	NORDBAD
FREITAG 02. AUGUST	BEACH DAYS BORKUM SILBERMOND	NORDBAD
SAMSTAG 03. AUGUST	BEACH DAYS BORKUM RADIO BEACHPARTY MIT DJ	NORDBAD
MITTWOCH 07. AUGUST	1-2-3 WATTPOLIZEI Wattinspektor Willis Welt	KULTURINSEL
DIENSTAG 13. AUGUST	UP DE WALVIS Das Borkum Musical	KULTURINSEL
DONNERSTAG 15. AUGUST	KRIMILESUNG Ihr letztes "Moin" mit Anette Schäfer	KULTURINSEL
DONNERSTAG 15. AUGUST	CHARLIE MARTIN Zaubershow für Familien	KULTURINSEL
DIENSTAG 20. AUGUST	FLORIAN SCHRÖDER Neustart!	KULTURINSEL
DONNERSTAG 22. AUGUST	BORKUMER INSELGESCHICHTEN Von Borkum und Borkumern	KULTURINSEL
DONNERSTAG 29. AUGUST	SMITH & WEST "Irgendwie die Beatles"	KULTURINSEL





MEERESSCHUTZ IST KLIMASCHUTZ

*Ozeane, Meeresboden und Wattenmeer
sind schützenswerte Klimaregulatoren*



Wussten Sie schon, dass das Meer eine bedeutende Schlüsselfunktion im Klimageschehen einnimmt und als unser engster Verbündeter im Kampf gegen die menschengemachte Klimakrise gilt? So produzieren die Ozeane auf der Erdkugel nämlich über die Hälfte unseres Sauerstoffs und speichern gleichzeitig gigantische Mengen an Kohlenstoff.

Und diese Mengen lassen tatsächlich staunen: Laut dem Bund für Um-

welt und Naturschutz Deutschland e.V. (BUND) hat das Meer seit den 1970er-Jahren über 90 Prozent der Wärme aus menschlichen Emissionen absorbiert, während gigantische Meeresströmungen die zusätzlich zur Sonneneinstrahlung aufgenommene Wärme über den gesamten Planeten verteilt.

Zusätzlich bindet das Meer riesige Mengen des Treibhausgases Kohlendioxid (CO₂) aus der Atmosphäre. Etwa 90 Mil-

liarden Tonnen Kohlenstoff werden so jährlich zwischen den Elementen ausgetauscht. Summa summarum binden die Ozeane folglich etwa 50 Mal mehr Kohlenstoff als die Atmosphäre und 12 Mal mehr als alle Landpflanzen und Böden zusammen – wobei das Meer jedes Jahr etwa ein Drittel der vom Menschen weltweit verursachten Emissionen absorbiert und dank dieser CO₂-Pufferwirkung die menschengemachte globale Erwärmung verlangsamt.



Wer Müll am Strand findet, kann diesen in die dafür vorgesehenen Boxen entsorgen – und trägt so ganz persönlich zum Meeresschutz bei.



Physikalische und biologische Kohlenstoffpumpe

Sie fragen sich, wie das alles funktioniert? Eigentlich ganz einfach: Wie der BUND erklärt, sind dafür Umwälzprozesse des Meerwassers hauptverantwortlich. Im Oberflächenwasser gelöstes CO₂ wird dabei von Meeresströmungen und Mischungsprozessen in die Tiefen des Meeres transportiert, wo es sich über die Zeit anreichert (physikalische Kohlenstoffpumpe). Ein langwieriger Prozess, der mehrere Jahrhunderte dauern kann. Zusätzlich wird CO₂ auch beim Aufbau mariner pflanzlicher und tierischer Biomasse gebunden. Viele dieser Organismen leben in den obersten Wasserschichten und nehmen den gebundenen Kohlenstoff nach ihrem Tod mit in die Tiefe (biologische Kohlenstoffpumpe).

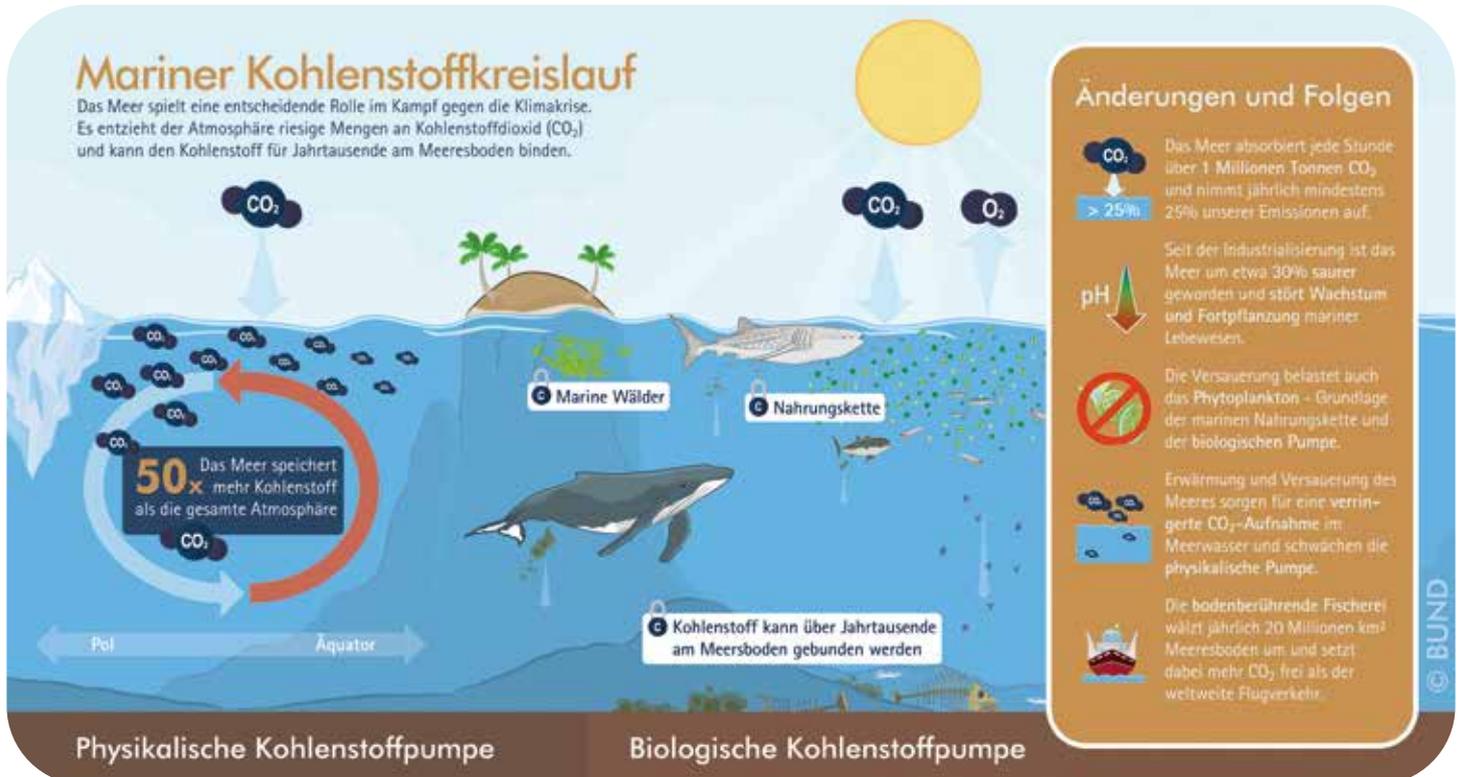
Eine wichtige Rolle spielt dabei auch der Meeresboden, der langfristig mehr Kohlenstoff als jeder andere Lebensraum unserer Erde speichert. Denn er ist das



Das Meer absorbiert große Mengen der Wärme aus menschlichen Emissionen.

letzte Glied in einer Kette von Prozessen, die der Atmosphäre CO₂ entzieht, dieses durch Pflanzen und Tiere bindet und schließlich in Sedimenten einlagert. Gerade feinkörnige Sedimente – auch Schlick genannt – der küstennahen Ge-

wässer gelten dabei als Hotspots dieser bedeutenden natürlichen Kohlenstoffsenke. So binden allein die obersten fünf Zentimeter Meeressediment mehr als 300 Milliarden Tonnen CO₂ in Form von organischem Kohlenstoff. Das ent-



Sogenannte Umwälzprozesse des Meerwassers sind hauptverantwortlich dafür, dass klimaschädliches CO₂ gebunden werden kann.

spricht mehr als dem Achtfachen der globalen menschlichen Emissionen in 2023.

Mehr Schutz nötig

Bei all diesen beeindruckenden Zahlen darf aber auch nicht vergessen werden, dass die Aufnahmekapazität des Meeres begrenzt ist und dieses durch menschliche Aktivitäten immer mehr in Mitleidenschaft gezogen wird. Ob durch nicht nachhaltige Fischerei, Verschmutzung mit Müll und Plastik, Verklappungen von Sedimenten, Verlegung von Kabeln, Zerstörung von Korallenriffen und anderen Lebensräumen, die Förderung von Öl und Gas oder der Abbau von Rohstoffen – all das trägt in Kombination mit Klimawandel, Erwärmung und Versauerung dazu bei, dass das Ökosystem des Meeres zunehmend belastet wird.

Damit die Ozeane jedoch weiterhin die wichtige Aufgabe eines globalen Klimaregulators erfüllen können, ist es unverzichtbar, sie sowie ihre Artenvielfalt und Biomasse stärker zu schützen – und die zuvor genannten schädlichen Aktivitäten einzustellen bzw. auf ein Minimum

zu reduzieren. „Unsere Meere müssen umfassender geschützt werden. Um die Klimaziele zu erreichen, müssen wir die natürlichen Klimafunktionen im Meer stärken und nicht schwächen oder zerstören. Aus Sicht des BUND sind Klimaschutzgebiete in der Nordsee und deren wirksamer Schutz entscheidend im Kampf gegen die Klimakrise“, erklärt die stellvertretende Vorsitzende des BUND, Verena Graichen. „Wir fordern die Bundesregierung auf, noch in dieser Legislaturperiode entsprechende Gebiete auszuweisen.“ Ein besonderes Augenmerk solle dabei auch auf Schlick gerichtet werden, das als Klima-Schatzkammer am Meeresboden gilt. „Gerade die Fischerei mit Grundschleppnetzen, sowie Verklappungen und Baggerungen von Sedimenten schwächen diese bedeutende natürliche Kohlenstoffsенке am Meeresgrund empfindlich. Die Klimaschutzgebiete brauchen einen Ausschluss schädlicher Nutzungen, die das gebundene CO₂ wieder freisetzen. Für Schlickgebiete bedeutet das konkret einen konsequenten Ausschluss von bodenberührenden Aktivitäten, wie Grundschleppnetz-Fischerei, Ausbaggerung und Verklappung sowie Verlegung von Kabeln“, fährt Graichen fort.

Gasbohrungen verhindern!

In enger Verbindung dazu steht selbstverständlich auch der Schutz des Wattenmeeres – und damit beispielsweise die Verhinderung der von dem niederländischen Unternehmen One-Dyas geplanten Gasbohrungen vor Borkum. Gab es dabei – nach langem Hin und Her sowie Entscheidungen verschiedener Instanzen – in der erst Junihälfte zunächst noch gute Nachrichten, in dem das höchste niederländische Gericht in Den Haag einen Baustopp für das Projekt erwirkte, folgte am 21. Juni wieder Ernüchterung. Denn das besagte Gericht gab überraschend doch wieder grünes Licht für die Fortführung der Gasbohrungen und den damit verbundenen Bauarbeiten an der Bohrplattform vor Borkum. Die Deutsche Umwelthilfe (DUH) und ihre Partner kündigen daraufhin weitere rechtliche Schritte an. Nach der Entscheidung im Eilverfahren gegen die erneute Genehmigung folgt nun das Hauptsacheverfahren. Dem Projekt fehlt allerdings nach wie vor die benötigte deutsche Genehmigung. Die DUH fordert die Landesregierung Niedersachsen auf, eine bereits erfolgte



Gäste, Insulanerinnen und Insulaner protestieren regelmäßig gegen die geplante Gasförderung in Sichtweite von Borkum.



Teilgenehmigung für die Verlegung eines Seekabels zur Energieversorgung der Bohrinself zurückzunehmen.

Jeder Einzelne gefordert

Doch nicht nur Politik und Justiz sind gefordert, sich stärker für den Meeresschutz einzusetzen. Auch jeder Einzelne von uns kann ohne große Anstrengungen aktiv werden und schon mit kleinen Aktionen dazu beitragen, dass unsere Ozeane weniger belastet werden. So können Sie beispielsweise ehrenamtlich an den halbjährigen Inselreinigungs- bzw. Müllsammelaktionen am Strand und den Salzwiesen teilnehmen; herumliegenden (Plastik-)Müll beim Strandspaziergang aufsammeln und in die dafür vorgesehenen Boxen entsorgen, die an vielen Stellen am Strand zu finden sind; Einweg-Plastikverpackungen und Plastik-



Schlick und Meeresboden speichern mehr Co2 als jeder anderer Lebensraum unserer Erde.

tüten meiden; Mehrwegflaschen aus der Region verwenden; umweltfreundliche Kosmetikprodukte kaufen oder Mikroplastik in der Wäsche reduzieren. Zudem sollten Sie es grundsätzlich vermeiden, auch nur kleinen Müll wie Zigarettenkip-

pen, Kronkorken oder selbst Bonbonpapier am Strand zurückzulassen!

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. (BUND) + Deutsche Umwelthilfe (DUH)

Kuchen ist lecker!

...von fachkundigen Wespen empfohlen

BÄCKEREI MÜLLER
Bäckerei · Konditorei
Müller
Nordseeinsel Borkum
SEIT 1892

Von der Insel - für die Insel

Bäckerei · Konditorei
Müller
Nordseeinsel Borkum

www.mueller-borkum.de

Herzlich Willkommen
in der Neuen Apotheke Borkum

Dr. rer. medic Julie Behr e. Kfr.
Neue Straße 35 | 26757 Borkum
Telefon: 04922 - 9 24 34 36
Telefax: 04922 - 9 24 34 37
E-Mail: mail@neue-apotheke-borkum.de

Wir sind für Sie da...

Mo. - Fr.: 8:30 - 13:00 Uhr & 15:00 - 18:30 Uhr
Sa.: 8:30 - 13:00 Uhr

WWW.NEUE-APOTHEKE-BORKUM.DE

Seit 7 Jahren für Sie kompetent und freundlich vor Ort



Die Niedersächsische Landesregierung hat am 24. Juni ihr traditionelles Sommerfest in der Landesvertretung in Berlin gefeiert – und dabei wieder mal für einen gelungenen Abend gesorgt. Mehr als 2.000 Besucher waren der Einladung zur Veranstaltung gefolgt und vergnügten sich bei herrlichem Sommerwetter an den zahlreichen Ständen der teilnehmenden Partner, die dazu einluden, reichlich Natt & Drög zu genießen und sich zwanglos mit anderen Gästen auszutauschen.

Eröffnet wurde die Veranstaltung vom niedersächsischen Ministerpräsidenten Stephan Weil, der „alle Freundinnen und Freunde des schönsten aller deutschen Länder begrüßte“, bevor er scherzhaft das Niedersächsische Umweltministerium dafür lobt, dass dieses sich für einen warmen, sonnigen Abend eingesetzt habe. Zudem dankte er den vielen Sponsoren, durch die es gelungen sei, die niedersächsische Wirtschaft wie eine „Grüne Woche im Kleinformat“ zu präsentieren. Anschließend begann die eigentliche Feier, auf der sich die Gäste hauptsächlich

im Garten der Landesvertretung verteilt, von Stand zu Stand bummelten, sich angeregt unterhielten und den musikalischen Klängen des Bundespolizeiorchesters Hannover sowie verschiedener weiterer Bands folgten und sich mit kulinarischen Spezialitäten aus Niedersachsen verwöhnen ließen. Das haben sich übrigens auch Repräsentanten aus der Bundespolitik nicht entgehen lassen, die mit Verteidigungsminister Boris Pistorius, Gesundheitsminister Karl Lauterbach, Minister für Arbeit und Soziales Hubertus Heil und Innenministerin Nancy Faeser zahlreich vertreten waren.

Attraktiver Borkum-Stand

Natürlich durfte auf dem Sommerfest die Nordseeinsel Borkum nicht fehlen, die sich hier schon seit vielen Jahren präsentiert – und auch dieses Mal mit einem attraktiven von der Nordseeheilbad Borkum GmbH mit Unterstützung von BURKANA Media organisierten Stand



überzeugte. So lockte dieser zahlreiche Besucherinnen und Besucher an, die hier echtes Borkum-Feeling erleben durften. Dabei konnten sie verschiedene von der Insel stammende Leckereien, wie die alle von Hand vor Ort geschmierten Häppchen mit frischen Krabben und Matjes oder leckeren Sandornsecco und Sandorn-Schnaps genießen, an der Fotobox Bilder mit Borkum-Hintergrund machen und sich über das touristische Angebot auf der Insel informieren. Zudem präsentierte sich die Bäckerei Müller (vertreten durch Peter Müller und Manuel Pietzner) und die Borkumer Schnuckenschäferei (präsentiert durch Christoph Müller und seinen Sohn Jan) sowie die AG Ems, für welche die Prokuristen Marcel Diekmann und Dr. Wessels Brons vor Ort waren. Selbstverständlich schauten auch hier viele prominente Politiker wie z.B. Stephan Weil, Karl Lauterbach, Jürgen Trittin oder Dietmar Bartsch vorbei, um das Gespräch mit dem NBG-Team (bestehend aus Geschäftsführer Göran Sell, Tourismusdirektorin Pia Hosemann und Marketingchefin Daniela Kastrau) zu suchen.

Zusammenfassend war die Veranstaltung sowie der Auftritt des schönsten Sandhafens der Welt in der Hauptstadt sehr erfolgreich, sodass sich die Organisatoren schon auf das nächste Sommerfest in der Landesvertretung vorbereiten und freuen.





HOFFNUNG FÜR DIE WELTMEERE

SCHIMMELPILZ BAUT PLASTIK IM MEER AB

Ein im Meer lebender Schimmelpilz kann den Kunststoff Polyethylen abbauen, nachdem er der UV-Strahlung des Sonnenlichts ausgesetzt wurde. Das ist das Ergebnis einer Studie des Königlich Niederländischen Instituts für Meeresforschung (NIOZ).

Plastikmüll in den Weltmeeren ist ein Problem unserer Zeit, das sich nur schwer lösen lässt. Wissenschaftler forschen schon lange an Methoden, um die Plastikflut zu bekämpfen.

Niederländische Mikrobiologen haben nun im Nordpazifik einen Pilz gefunden, der beim Abbau des Kunststoffs helfen kann. Die Mikrobiologen gehen zudem davon aus, dass in den tieferen Regionen des Ozeans noch viel mehr Pilze leben, die in der Lage sind, Plastik abzubauen.

Der Pilz lebt im Müll

Der Pilz *Parengyodontium album* lebt mit anderen Mikroorganismen innerhalb dünner Schichten Plastikmüll im Meer. Meeresmikrobiologen des NIOZ entdeckten, dass der Pilz in der Lage ist, Partikel des Kunststoffs Polyethylen (PE) abzubauen, der von allen im Meer vorkommenden Kunststoffarten am häufigsten vorkommt. Die NIOZ-Wissenschaftler arbeiteten mit Kollegen der Universität Utrecht, der Ocean-Cleanup-Stiftung und Forschungsinstituten in Paris, Kopenhagen und St. Gallen zusammen. Diese Schimmelpilzart reiht sich in eine sehr kurze Liste von Plastik abbauenden Meerespilzen ein: Nur vier Arten mit dieser Eigenschaft wurden bisher gefunden. Allerdings ist bereits

eine größere Anzahl von Bakterien bekannt, die in der Lage sind, Plastik abzubauen.

Abbauprozess lässt sich genau beobachten

Die Wissenschaftler suchten nach den Plastik abbauenden Mikroben im Nordpazifikwirbel, einer ringförmigen Meeresströmung, in der das Wasser fast stillsteht. Aus dem gesammelten Plastikmüll isolierten sie den Meerespilz und ließen ihn im Labor auf einem speziellen mit einem Kohlenstoffisotop beschichteten Kunststoff wachsen. Die Studienleiterin Annika Vaksmaa vom NIOZ erklärt: „Diese sogenannten ^{13}C -Isotope bleiben

in der Nahrungskette nachweisbar. Es ist wie ein Etikett, mit dem wir verfolgen können, wohin der Kohlenstoff geht. Dann können wir ihn in den Abbauprodukten zurückverfolgen.“

Vaksmaa ist begeistert von den neuen Erkenntnissen: „Was diese Studie wissenschaftlich interessant macht, ist, dass wir den Abbauprozess mengenmäßig bestimmen können.“ Im Labor stellten Vaksmaa und ihr Team fest, dass *Parengyodontium album* den PE-Kunststoff mit einer Geschwindigkeit von 0,05 Prozent pro Tag abbaute.“ Beim Abbau von Polyethylen wird Kohlenstoff freigesetzt, aber unsere Messungen zeigen, dass der Pilz nur sehr wenig davon selbst verbraucht. Das meiste davon wird vom Pilz in CO₂ umgewandelt und dann wieder freigesetzt.“ CO₂ ist zwar ein Treibhausgas, aber die Menge, die der Pilz abgibt, ist sehr gering, vergleichbar mit dem, was ein Mensch ausatmet. Durch den Abbau von Plastik wird also kein neues Problem geschaffen.

Nur mit UV-Licht

Der Pilz braucht unbedingt UV- bzw. Sonnenlicht, um Polyethylen als Ener-



Viele Meerestiere leiden unter dem Plastik im Meer und halten diesen oftmals für Futter – mit meist tödlichem Ende.

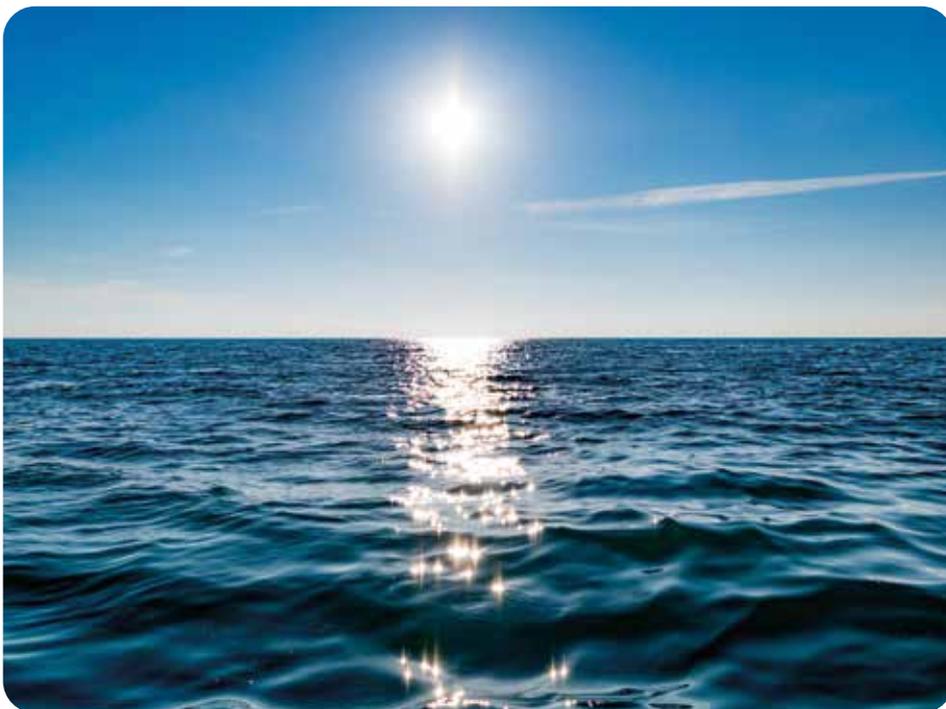
giequelle zu nutzen, fanden die Mikrobiologen heraus. Vaksmaa: „Im Labor baut *Parengyodontium album* nur Polyethylen ab, das zumindest für kurze Zeit UV-Licht ausgesetzt war. Das bedeutet, dass der Pilz im Meer nur dann Kunststoff abbauen kann, wenn dieser

zunächst an der Oberfläche schwimmt. Es war bereits bekannt, dass UV-Licht den Kunststoff selbst mechanisch abbaut, aber unsere Ergebnisse zeigen, dass dies auch den biologischen Abbau von Kunststoff durch Meeresspilze erleichtert.“

Andere Pilze finden

Da ein großer Teil der Kunststoffe im Meer bereits in tiefere Schichten sinkt, bevor sie dem Sonnenlicht ausgesetzt werden, kann *Parengyodontium album* dann nicht helfen. Vaksmaa geht jedoch davon aus, dass es noch viele andere, bisher unbekannte Pilze gibt, die in tieferen, dunklen Regionen Plastik abbauen könnten.

„Meeresspilze können komplexe Materialien aus Kohlenstoff abbauen. Es gibt unzählige Meeresspilze, sodass es sehr wahrscheinlich ist, dass neben den vier bisher identifizierten Arten noch viele weitere Meeresspilze Plastik abbauen. Wir wissen noch viel zu wenig darüber, wie genau der Plastikabbau in tieferen Meeresschichten tatsächlich abläuft“, sagt Vaksmaa.



Zum Leben braucht der Pilz Sonnenlicht.



Dringender Bedarf an Plastik abbauenden Organismen besteht weltweit.

Es besteht ein dringender Bedarf an Organismen, die Plastik abbauen. Jedes Jahr werden mehr als 400 Milliarden Kilogramm Plastik produziert, und es wird erwartet, dass sich diese Menge bis zum Jahr 2060 mindestens verdreifacht. Ein Großteil des Plastikmülls landet im Meer: Von den Polen bis zu den Tropen schwimmt die Plastiksuppe in den Oberflächengewässern umher, erreicht größere Meerestiefen und gelangt schließlich auf den Meeresboden.

Vaksmaa: „Große Mengen an Plastik landen in den subtropischen Wirbeln. Sobald das Plastik diese Wirbel erreicht hat,



bleibt es dort hängen. Allein im subtropischen Wirbel des Nordpazifiks, einem der sechs großen Wirbel weltweit, haben sich rund 80 Millionen Kilo schwimmendes Plastik angesammelt.“ Die For-

schungsergebnisse wurden im Fachmagazin „Science of The Total Environment“ veröffentlicht.





BORKUM

NORDSEEHEILBAD GmbH
STÄDTWERKE

DEIN VERSORGER FÜR ENERGIE UND TRINKWASSER

Die Stadtwerke Borkum sind als kommunaler Versorger entscheidend für viele Bereiche der Daseinsvorsorge.

Ob Strom, Trinkwasser oder Wärme - wir sorgen dafür, dass unsere Elektrogeräte funktionieren, zu jeder Jahreszeit ausreichend Süßwasser aus den Leitungen fließt und uns im Winter nicht kalt wird.



EINSATZ FÜR GRÜNEN WASSERSTOFF



ELEKTROMOBILITÄT UND CARSHARING



KLIMANEUTRALE WÄRMEVERSORGUNG



INNOVATIVE ENERGIETECHNIKEN

www.stadtwerke-borkum.de

Rückblick Multimediale Autorenlesung



sung Borkums Biografie sehr anschaulich mit Bildern, Karten und Dokumenten präsentieren. „Dadurch werden die Geschichten der Geschichte Borkums für Zuhörerinnen und Zuhörer sehr erlebbar präsentiert“, sagte er nach der zweiten ausverkauften Lesung am 6. Juli 2024.

Er bedankte sich auch ausdrücklich bei Elke Ulsamer sowie Isa und Klaas Bakker vom Vorstand des Wattertoorn e.V. Ihre Unterstützung hat diese Veranstaltung erst möglich gemacht.



„Für mich ist das Waterhuus am Borkumer Wasserturm der ideale Ort für Lesungen“, sagte Wolf E. Schneider, Autor von „Die große Biografie der Insel Borkum“. Durch die professionelle technische Ausstattung konnte er in seiner multimedialen Autorenle-



Tee bei NordWest



für alle Teeliebhaber

ORIGINALER TEE AUS BORKUM

ANGEBOT

Tees, Teezubehör, Delikatessen, Süßwaren, Geschenke, besondere Souvenirs, Papeterieartikel

Inh. Alexandra Fokken | Neue Straße 14, 26757 Borkum
Tel. 0 49 22 / 932 062 6 | www.tee-bei-nordwest.de

Brasserie

BORKUM

JETZT
UNTER NEUER
LEITUNG

DER TREFFPUNKT FÜR INSULANER UND GÄSTE

Frühstück · Pizza & Pasta · American Burger
Fisch & Fleischgerichte · Frische Salate · Cocktails






Franz-Habich-Str. 18 | 26757 Borkum | Tel. 0 49 22 / 92 47 900

WWW.BRASSERIE-BORKUM.DE



WO WAREN DIE ROBBEN?

SEEHUNDBANK ZEITWEILIG FAST VERWAIST

 Gemütlich liegen sie zu Hunderten nebeneinander im feinen Sand, aalen sich genüsslich in der Sonne und tauchen regelmäßig in die erfrischende Nordsee ein. Nein, die Rede ist nicht von Borkumurlaubern, die einen entspannten Tag am Strand verbringen, sondern von Robben, die hier leben und sich auf der Seehundbank ausruhen...

Mit genau diesen Zeilen stiegen wir noch in der Herbstausgabe des Jahres 2022 in einen Beitrag ein, in dem wir unter dem Titel „Faszinierende Begleiter unseres Lebens und Urlaubs“ über die vielen Seehunde und Kegelrobben auf dem „Hohen Riff“ berichteten. Nun – keine zwei Jahre später – wirkt dieser Einstieg wie aus der Zeit gefallen. Denn wie vielen sicherlich schon aufgefallen sein wird, war die sonst so lebendige Seehundbank zeitweilig nahezu verwaist – oder wurde höchstens von vereinzelt Robben aufgesucht, die hier aber auch nur kurz verweilten.



Robben tummeln sich am Hohen Riff – ein Bild, das wir in den vergangenen Wochen vermisst haben.

Was ist passiert?

Da stellt sich natürlich die Frage: Was war da bloß passiert? Und wie kann es sein, dass unsere tierischen Nachbarn von einem Jahr aufs andere verschwinden – nachdem sie hier so lange Zeit heimisch waren. Tatsächlich wurde bereits

viel über dieses Phänomen diskutiert und dabei die verschiedensten Theorien aufgestellt. So vermuten die einen, dass die Robben zunehmend von der Nähe zum Menschen durch das Heranwachsen des Hohen Riffs an das Nordbad abgeschreckt wurden und deshalb das Weite suchten. Andere wiederum glau-

Die fortlaufende Veränderung der Seehundbank und die Bildung von Prielen machen das Hohe Riff für Robben zunehmend unattraktiv.



ben, dass es nicht mehr genügend Beutefische in dem Gebiet gibt. Während wieder andere das Fernbleiben auf ein illegales Feuerwerk zurückführen, dass im letzten Jahr von drei Feriengästen an einer Buhne am Nordbad gezündet wurde.

Zwar kann derzeit nicht eindeutig geklärt werden, welche dieser Theorien stimmt oder ob alle irgendwie zusammenspielen, jedoch liegt eine Erklärung nahe. So nehmen sowohl die Meeresökologin bei der Nationalparkverwaltung Niedersächsisches Wattenmeer, Dr. Thea Hamm, als auch der für die Rettung von Robben und Heulern amtlich bestellte Borkumer Wattenjagdaufseher Christian Fink an, dass ein Hauptgrund in der fortschreitenden Veränderung der Seehundbank lag, welche den Lebensraum der Tiere massiv beeinflusst.

Starke Veränderung des Hohen Riffs

„Und zwar hat sich die Seehundbank so stark verändert, dass sie einfach zu flach für die Robben geworden ist. Denn eigentlich mögen sie geschützt liegende steile Kanten, über die sie schnell ins Wasser kommen. Da hier aber alles immer mehr versandet und zunehmend Priele hinzukommen, ist das nicht mehr so leicht möglich. Aus diesem Grund nehmen wir an, dass die Robben sich jetzt vermehrt andere Plätze gesucht haben“, erklärt Christian Fink.

Aber keine Bange! Das bedeutet natürlich nicht, dass die Robben Borkum komplett den Rücken gekehrt haben. Zum einen sind Mitte Juni einige Seehunde wieder auf die Seehundbank zurückgekehrt. Zum anderen sind sie einfach teilweise nur ‚umgezogen‘. „Ganz



Wattenjagdaufseher Christian Fink und sein Kollege Jonny Böhm retten einen jungen Seehund.

stark vertreten sind sie nun im Osten der Insel auf Hooge Hörn, auf der zwischen Borkum und Juist liegenden Kachelotplate oder den benachbarten unbewohnten niederländischen Düneninseln Rottumerplaat und Rottume-roog“, weiß der Borkumer Seehundretter.

Heuler trotzdem da

Gleichzeitig weist er aber auch darauf hin, dass es dennoch vorkommen kann, dass kleine Seehunde – auch Heuler genannt – in der Nähe der Badestrände liegen und jammernde Geräusche von

sich geben. Obwohl man diese dann am liebsten trösten und knuddeln würde, gilt es dringend, bei solchen Begegnungen Abstand zu halten und die Seehundkinder ganz in Ruhe zu lassen. Denn in den meisten Fällen rufen die Kleinen nur nach ihrer Mutter, die irgendwo in der Nähe nach Futter jagt und ihr Kind für diese Zeit am Strand abgelegt hat. Kommt der kleine Seehund in dieser Zeit in Berührung mit Menschen, besteht die große Gefahr, dass die Mutter ihr Kind verstößt und sich selbst überlässt. Strandspaziergänger sollten demnach lieber eine große Runde um am Strand liegende Seehunde drehen und sich vorerst keine Sorgen machen.

In der Seehundstation in Norden werden die Robben wieder aufgepäppelt, bevor sie wieder ausgewildert werden können.



Ein Blick durch die Wetterkamera auf www.borkum.de zeigt noch Mitte Juni die verwaiste Seehundbank.

cucina italiana

eis|sbar
BORKUM

Jann-Berghaus-Straße 1c
(Strandpromenade)
26757 Borkum

by Leonardo
Iannantuoni

Reservierung unter:
Tel. 04922 99 04 55

www.essbarborkum.de

FAHRRADVERLEIH & SERVICE

FAHRRAD TENTE
BORKUM

Seit über 23 Jahren
Ihr Fahrradspezialist
auf Borkum

Verleih, Verkauf und
Reparatur von
Standard-, Sport-
oder Elektrofahrrädern

UNSER ANGEBOT:
4 TAGE FAHREN
3 TAGE ZAHLEN
ab 21 €

FAHRRAD-
KLINGELN
mit BORKUM-
MOTIVEN

WILHELM-BAKKER-STRASSE 9 | 26757 BORKUM
Tel: 0 49 22 / 93 27 57
E-Mail: info@fahrradtente.de

WWW.FAHRRA DTENTE.DE

Sollte der Heuler jedoch sehr ausgehungert wirken und vielleicht am nächsten Tag immer noch an der gleichen Stelle liegen, ist es ratsam, die Seehundstation in Norddeich zu kontaktieren (Tel.: 04931 – 973 330). Die dortigen Mitarbeitenden werden sich um alles Weitere kümmern und den Borkumer Seehundretter Christian Fink sowie seinen Kollegen Jonny Böhm benachrichtigen. Diese rücken dann aus, sammeln den Seehund ein und transportieren ihn nach Norddeich, wo er aufgepäppelt bzw. großgezogen wird, bis er wieder ausgewildert werden kann.

Übrigens: Pünktlich zum Redaktionsschluss sind die ersten Seehunde wieder auf das Hohe Riff zurückgekehrt. Ob diese nun wieder dauerhaft hierbleiben und vielleicht sogar noch mehr werden, bleibt abzuwarten. Kleiner Tipp: Werfen Sie doch mal einen Blick auf die Wetterkamera bei www.borkum.de – dort wird die Seehundbank in regelmäßigen Abständen herangezoozt, so kann man erkennen, wie es um unsere „Nachbarn“ steht.



Mitte Juni sind die ersten Robben wieder auf dem Hohen Riff heimisch geworden.



ICH HABE MICH LANGE NICHT MEHR SO GUT ERHOLT

*Schauspieler Martin Brambach
entspannt auf Borkum*



Immer wieder liest man in den Medien von Prominenten, die Urlaub auf Sylt oder Norderney machen. Jedoch gibt es natürlich auch bekannte Persönlichkeiten, die ihre freie Zeit auf dem schönsten Sandhaufen der Welt verbringen. So zum Beispiel Martin Brambach, welcher in der Zeit um Ostern gemeinsam mit seiner Lebensgefährtin, der ebenfalls aus dem TV bekannten österreichischen Schauspielerin Christine Sommer, auf Borkum zu Gast war – und noch bis heute von diesem Besuch schwärmt.

Viele werden Martin Brambach in seiner Rolle als Kommissariatsleiter Peter Michael Schnabel im Dresdner Tatort kennen, die er seit 2016 spielt. Aber nicht nur in seiner Tatort-Rolle begeistert er die Zuschauenden – vielmehr stand der Halbbruder von Jan Josef Liefers bisher in zahlreichen Kino- und Fernsehfilmen vor der Kamera und wusste dabei stets zu brillieren. Ein kleiner Blick auf seine Filmografie verdeutlicht, wie gefragt er in der Branche ist. Demnach konnte man ihn schon in 30 Kinofilmen, 61 Fernsehfilmen sowie in 78 Serien sehen. Er wurde u.a. mit dem Deutschen Fernsehpreis, dem Deutschen Schauspielpreis und dem Bayerischen Fernsehpreis ausgezeichnet.

Als der Chefredakteur des BURKANA-Magazins den Schauspieler durch Zufall am Nordbad traf, wo er gerade mit seinem Hund Juri spazieren ging, nutzte er natürlich gleich die Möglichkeit, um mit dem prominenten Gast ein kurzes Interview zu vereinbaren, das nach seinem Borkumaufenthalt zustande kam:

Wie lange waren Sie auf Borkum zu Gast?

Ich war acht Tage auf der herrlichen Insel Borkum. Sonst bin ich gerne im Ruhrgebiet mit dem Fahrrad unterwegs, dazu habe ich ja auch mein Buch „Nice to meet you, Ruhrgebiet“ geschrieben... vielleicht kommt ja mal ein Borkumer zu uns ;)

Wie sind Sie darauf gekommen, nach Borkum zu reisen?

Unser Sohn war zum dritten Mal in einem Fußballcamp und ich hatte die große Freude, ihn begleiten zu dürfen! Ich wollte zudem schon lange mal nach Borkum reisen, da eine Cousine von mir auf der Insel lebt.

Was haben Sie alles unternommen?

In sieben Tagen war ich über 130 km zu Fuß mit meinem Hund unterwegs. Die Strände sind einfach berauschend, riesig und herrlich! Im Café Restaurant „Sturmeck“ oder der „Dünenbudje“ habe ich eine kleine kulinarische Pause eingelegt, um dann weiter zu wandern... das war bei jedem Wetter schön!

Und abends hab ich erschöpft in dem wunderbaren kleinen Hotel „Weiße Düne“ gelegen und bin meist nach ein paar Seiten Lesen schon eingeschlafen... (mein Hund schon lange vor mir...!).

Was genau hat Ihnen hier auf dem „schönsten Sandhaufen der Welt“ besonders gut gefallen?

Ich habe mich lange nicht mehr so gut erholt.

Werden wir Sie bald wieder auf Borkum begrüßen dürfen?

Ich komme auf jeden Fall wieder...!!!

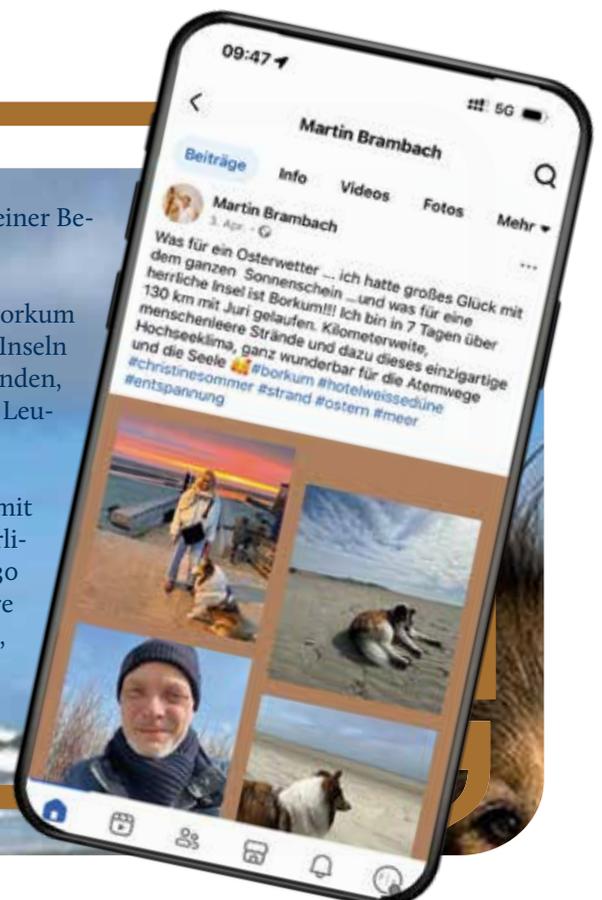
Auch seine Einträge bei Facebook und Instagram zeugen von seiner Begeisterung für Borkum.



Herrlich, eine kleine Auszeit für Juri und mich auf Borkum ... eine der schönsten und hundefreundlichsten Inseln Deutschlands mit riesigen menschenleeren Stränden, wunderschönen Dünenbiotopen und sehr netten Leuten! #frühling #borkum #Insel #hundeliebe



Was für ein Osterwetter ... ich hatte großes Glück mit dem ganzen Sonnenschein ... und was für eine herrliche Insel ist Borkum!!! Ich bin in sieben Tagen über 130 km mit Juri gelaufen. Kilometerweite, menschenleere Strände und dazu dieses einzigartige Hochseeklima, ganz wunderbar für die Atemwege und die Seele





OLDE BAAS BALD WIEDER WIE NEU?

*Heimatverein der Insel Borkum akquiriert
ausreichend Fördermittel zur Sanierung des
Alten Leuchtturms*

👉 Bereits seit dem Jahre 1576 ragt der „Olde Baas“ über dem historischen Dorfkern der Insel und blickt auf eine lange Geschichte zurück. So diente der Alte Turm zunächst als Tagesmarke, die Seefahrern die Navigation bei Tageslicht erleichterte und erfüllte ab 1817 die Funktion eines Leuchtturms, der Schiffen den Weg durch die berüchtigten Gewässer auch in der Dunkelheit weisen konnte.

Verschiedene Funktionen

Nachdem er im Jahre 1879 komplett ausbrannte, übernahm der in Rekordzeit errichtete Neue Leuchtturm seine Aufgaben – was aber nicht bedeutete, dass der Alte Leuchtturm nutzlos wurde. Denn in der Folgezeit beherbergte er zeitweilig unter anderem auch eine Brieftaubensta-

tion, über die mit dem damaligen Feuer-schiff BORKUMRIFF kommuniziert werden konnte, sowie die Seenotfunkstelle der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger. Mit der Übernahme des Turms durch den Heimatverein der Insel Borkum entwickelte er sich ab dem Jahre 1980 außerdem rasch zu einer touristischen Attraktion und lud viele Jahre zu Besichtigungen, Führungen, traditionellen Teezeremonien und Trauungen ein.





Unermüdlich an Lösung gearbeitet

Leider war damit im Jahre 2014 Schluss, da der Alte Leuchtturm aus nutzungs- und baurechtlichen Gründen für die Öffentlichkeit geschlossen werden musste. Doch die Mitglieder des Heimatvereins wären nicht die Mitglieder des Heimatvereins, wenn sie nicht dennoch an einer Lösung gearbeitet hätten, um den Olde Baas wieder zugänglich zu machen. So krepeln diese nämlich schon seit geraumer Zeit die Ärmel hoch, knüpfen wichtige Kontakte zur Politik sowie Wirtschaft und akquirieren fleißig Fördergelder, damit das historische Bauwerk saniert werden kann.

Erfolgreiche Fördermittelakquise

Und das mit großem Erfolg. Denn im Laufe der Jahre konnten bis heute so viele Mittel aus den verschiedensten Fördertöpfen gesammelt werden, dass diese mittlerweile ausreichen, um die wichtigsten Renovierungsmaßnahmen angehen zu können. Demnach wurden dem Heimatverein dafür rund 542.000 Euro aus Bundesmitteln, 25.000 Euro von der Sparkassenstiftung, 100.000 Euro von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, 50.000 Euro von der Bingo-Stiftung, 25.000 Euro von der EWE-Stiftung, 13.000 Euro vom Kommunalverband Ostfriesische Landschaft, 50.000 Euro

von der Gerhard ten Doornkaat Koolman-Stiftung und 20.000 Euro von der OLB-Stiftung zugesprochen.

„Mit den eingeworbenen Fördergeldern könnten wir die Maßnahmen beginnen. Es wird uns auch gelingen, den dafür nötigen Eigenanteil von rund 260.000 Euro aufzubringen, da der Verein Rücklagen in Höhe von 330.000 Euro gebildet hat“, erklärt der Vorsitzende des Heimatvereins Markus Stanggassinger. „Für den Start der Sanierung warten wir nur noch auf das endgültige OK für die Bereitstellung der Bundesmittel.“

Jeder Cent wird benötigt

Wenn alles gut läuft, stehen dem Heimatverein folglich insgesamt knapp 1,1 Million Euro für die Renovierung des Alten Leuchtturms zu Verfügung – wovon aber auch jeder Cent dringend benötigt wird. So gilt es, mit den größtenteils zweckgebundenen Mitteln, u.a. die Aussichtsplattform für Besucherinnen und Besucher wiederherzustellen, den Fluchtbalkon zu erneuern, die Stahltreppenanlage im Turminneren zu ertüchtigen, wichtige Mauerarbeiten an der Nordfassade zu verrichten, die gesamte Elektroanlage zu modernisieren und eine notwendige Brandschutzdecke einzubauen.

Zwar sei es laut Markus Stanggassinger auch nach einer erfolgreichen Sanierung leider nicht mehr möglich, wie früher auf dem Turm zu heiraten oder Teezeremo-



Der Vorsitzende Markus Stanggassinger, krepelt gemeinsam mit den Mitgliedern des Heimatvereins unermüdlich die Ärmel hoch, um den Alten Turm wieder für die Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

nien zu genießen, jedoch werde es nach Abschluss der Renovierungsarbeiten wieder möglich, an Führungen durch das Gebäude teilzunehmen und dabei auch die Aussichtsplattform zu besuchen.

Also, liebe Gäste und Insulaner! Ganz im Sinne des Heimatvereins und der Wiederbelebung des Olde Baas heißt es jetzt, fest dafür die Daumen zu drücken, dass das grüne Licht für den Erhalt der Bundesmittel rasch gegeben wird und die entsprechenden Bauarbeiten bald beginnen können. Über die weitere Entwicklung werden wir Sie natürlich an dieser Stelle auf dem Laufenden halten.

KNURRHAHN
Borkumer Original seit 1997

Täglich geöffnet von 11 – 20 Uhr!
Fischschnellrestaurant – alle Speisen auch zum Mitnehmen



Strandhotel Hohenzollern

Borkum seit 1898

„JEDEN TAG ETWAS
BESONDERES“

SAISONALE GERICHTE

PALÉE Bar Restaurant Café

IM STRANDHOTEL HOHENZOLLERN

JANN-BERGHHAUS-STRASSE 63 | 26757 BORKUM

Fon 04922-92330 | Fax 04922-923344

www.strandhotel-hohenzollern.com

BORKUM
FREIHEIT ATMEN

FLORIAN SCHRÖDER

-NEUSTART-
SATIRE, COMEDY
UND JEDE
MENGE SPASS.

EINLASS

19.30 Uhr

BEGINN

20.00 Uhr

ORT

Kulturinsel Borkum

TICKETPREIS

VVK 27,00 €

AK 30,00 €

Kartenvorverkauf in
der Kulturinsel und
Tourist-Information
Borkum oder unter
www.borkum.de.

**DIENSTAG,
20. AUGUST 2024
20.00 UHR**

WWW.BORKUM.DE

BORKUM

FREIHEIT ATMEN

**20
JAHRE**

2004 bis
2024

SHANTYS, TRACHTEN UND TÄNZE!
PIRATEN, WALFÄNGER UND
MUTIGE FRAUEN ...

UP DE WALVIS DAS BORKUM- MUSICAL

HOCHDEUTSCHE
MODERATION

DER bunte Abend über die
sagenumwobene Geschichte
der Borkumer Walfänger

Erleben Sie das
fantastische Spiel über
die goldene Walfängerzeit
der Insel Borkum

**DIENSTAG,
13. AUGUST 2024**

20.00 Uhr in der Kulturinsel

Preise: Erwachsene von 10,00 - 16,00 €
Kinder (bis 12 J.) von 8,00 - 12,00 € (AK zzgl. 2,00 €)

VVK in der Tourist-Information am Bahnhof,
in der Kulturinsel und bei WWW.BORKUM.DE

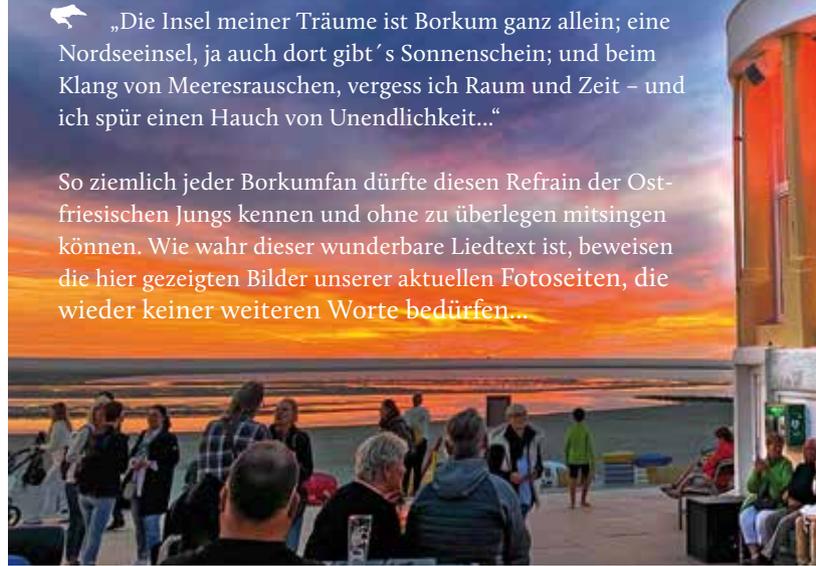
WWW.TRACHTENGRUPPE-BORKUM.DE

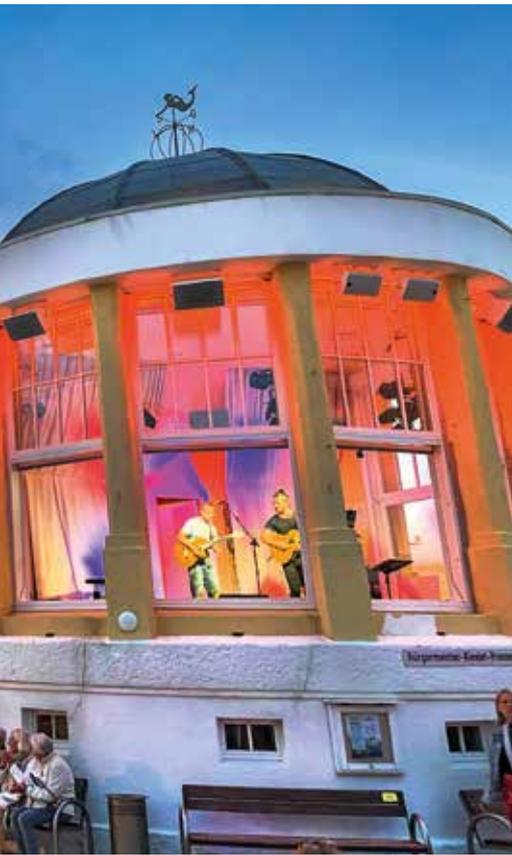


DIE INSEL MEINER TRÄUME...

☛ „Die Insel meiner Träume ist Borkum ganz allein; eine Nordseeinsel, ja auch dort gibt 's Sonnenschein; und beim Klang von Meeresrauschen, vergess ich Raum und Zeit – und ich spür einen Hauch von Unendlichkeit..“

So ziemlich jeder Borkumfan dürfte diesen Refrain der Ostfriesischen Jungs kennen und ohne zu überlegen mitsingen können. Wie wahr dieser wunderbare Liedtext ist, beweisen die hier gezeigten Bilder unserer aktuellen Fotoseiten, die wieder keiner weiteren Worte bedürfen...







GRÜNE STECKDOSE IM MEER

WAS HINTER DEM CLAIM STECKT



Sicherlich sind Sie auch schon mit dem Auto, Fahrrad

oder zu Fuß an der Trafostation auf der Ecke Ostfriesenstraße/Barbaraweg in der Nähe des Ententeichs vorbeigekommen und haben den großen Banner mit der Aufschrift „Grüne Steckdose im Meer“ bemerkt. Obwohl die Bedeutung dieses Claims mit ein bisschen Fantasie eigentlich klar sein sollte, hat sich der ein oder andere bestimmt einmal gefragt, was genau dahintersteckt. Hier die Antwort:

Windkraft

Bereits in den 1980er-Jahren, als die Erzeugung erneuerbarer Energien noch in den Kinderschuhen steckte und ferne Zukunftsmusik war, drehten sich in der Nähe des Klärwerks auf Borkum zwei kleine Windkraftanlagen, welche klimafreundlich Strom erzeugten. Zwar sind diese schon längst wieder abgebaut, dennoch waren sie im Prinzip der Startschuss für den Weg Borkums zur Kompetenzinsel für rege-



nerative Energien. Denn bereits in den 1990er-Jahren folgte die Errichtung weiterer Anlagen rund um den Schutz- und Yachthafen, wo zeitweise drei und heute noch zwei große Windkraftanlagen für die Produktion von erneuerbarem Strom sorgen.

Solarkraft

Auch die Energieerzeugung mit Solarkraft war schon früh ein wichtiges Thema auf dem schönsten Sandhaufen der Welt, sodass mit der Zeit immer mehr Unternehmen und Privatpersonen bis heute Photovoltaikanlagen auf ihren Gebäuden installieren. Ergänzt wurden diese dann noch durch den Anfang 2011 in Be-



trieb genommenen Solarpark, den man auf der ehemaligen Mülldeponie errichtete und der seitdem jährlich rund 1,3 Millionen kWh klimafreundlichen Strom produziert, während pro Jahr mehr als 913 Tonnen CO₂ eingespart werden können. Nicht zuletzt sorgte auch noch das EU-Projekt NETfficient (Laufzeit Januar 2015 bis Dezember 2018) dafür, dass zahlreiche weitere effiziente Photovoltaikanlagen z.B. auf dem



Seit 2011 werden im Borkumer Solarpark jährlich 1,3 Millionen kWh grüner Strom produziert.



Luftbad am Aquarium oder auf der Tourist-Information gegenüber dem Inselbahnhof entstanden. Insgesamt werden mittels Wind- und Solarkraft derzeit jährlich etwa knapp 12 Millionen kWh grüner Strom erzeugt und ins öffentliche Netz eingespeist – was die Insel zweifelsohne zu einer „grünen Steckdose im Meer“ macht. Denn mit dem hier klimafreundlich gewonnenen Strom könnten bei einem durchschnittlichen Stromverbrauch (3 Personen, 3.500 kWh/Jahr) rein rechnerisch im Jahr rund 3.500 Haushalte versorgt werden. Bedenkt man dabei, dass auf Borkum summa summarum allein in den vergangenen



Im Rahmen europäisch geförderter Projekte wurden weitere Photovoltaikanlagen auf der Insel installiert.



zehn Jahren mehr als 165 Millionen kWh klimafreundlicher Strom produziert wurde, kann die Insel auch ganz ohne Übertreibung sogar als kleines grünes Kraftwerk bezeichnet werden.

Idealer Offshore-Servicestandort

In diesem Zusammenhang sind – last but not least – auch noch die großen Offshore-Windparks zu nennen, die rund um Borkum entstanden sind. Zwar wird die hier produzierte Energie nicht direkt auf der Insel erzeugt, dennoch nimmt diese aufgrund ihrer idealen Verortung in der Offshore-Windkraftherzeugungsregion eine wichtige Stellung ein. So hat sie sich in den vergangenen Jahren zu einem hervorragenden Servicestandort entwickelt, der Unterkünfte, kurze Arbeitswege sowie ausreichend Anlage- und Lagerkapazitäten garantiert – und somit die Energiegewinnung auf hoher See maßgeblich vereinfacht.



Auf dem ehemaligen Gelände der Marine ist ein idealer Servicestandort für die Offshore-Windparks in der Deutschen Bucht entstanden.

WÄRMEVERSORGUNG DES OFFSHORE-QUARTIERS

PROJEKT „WÄRME AUS DER NORDSEE“ STEHT IN DEN STARTLÖCHERN



Bereits seit 2018 beschäftigen sich die Borkumer Stadtwerke mit der klimafreundlichen Wärmegewinnung aus Nordseewasser. Dabei testeten Sie u.a. in einem am Schutzhafen errichteten Versuchscontainer erfolgreich innovative Wärmetauscher-Systeme, die es künftig ermöglichen sollen, aus dem hiesigen Hafenbecken Wärme zu gewinnen – und damit das Offshore-Quartier der Borkum Hafen Immobilien GmbH zu versorgen.

in Richtung des Quartierhauptgebäudes und Hafenbeckens verlegt. Hier liegen auch schon die beiden Wärmetauscher bereit, welche dem Nordseewasser Wärmeenergie entziehen, diese mit neuester Wärmepumpentechnologie auf ein höheres Temperaturniveau heben und für die Heizungen und die Brauchwassererwärmung von Gebäuden nutzbar machen können.

Startklar

Nach mehrjähriger Planungs- und Entwicklungszeit ist es nun fast so weit. So wurde jüngst im ehemaligen Öltank in der Energiezentrale an der Juister Straße die für das System nötige Technik installiert sowie entsprechende Leitungen



Nach Abschluss des Genehmigungsprozesses rechnen wir damit, dass das – u.a. durch EU-Förderungen im Rahmen des Projektes ISLANDER finanzierte – System in den kommenden Wochen offiziell in Betrieb genommen wird“, erklärt Stadtwerkedirektor Axel Held. „Mit der Wärmegewinnung aus Nordseewasser machen wir den nächsten großen Schritt bei unseren Bestrebungen bezüglich der Dekarbonisierung Borkums und tragen dazu bei, dass der CO₂-Ausstoß im energieintensiven Wärmesektor weiter gesenkt werden kann.“

Über die endgültige Inbetriebnahme der Wärmetauscher und ihre genaue Funktion werden wir Ihnen in der kommenden Ausgabe des BURKANA-Magazins berichten.

Eckdaten zur Energiezentrale an der Reede

- 1 x Hochtemperatur-Wärmepumpe bis 70°C mit einer Leistung thermisch 76 kW, elektrisch 19 kW, COP ≥ 4;
- 1 x Niedrigtemperatur-Wärmepumpe bis 45°C mit einer Leistung thermisch 110 kW, elektrisch 24 kW, COP ≥ 4,6;
- 1 x Speicherschichtenpufferspeicher mit einem Inhalt von 10.100 Liter;
- 1 x Druckhaltestation mit 600 Liter Speichervolumen für 16.500 Liter Anlageninhalt;
- 1 x Solepufferspeicher mit Seewassertemperatur mit einem Inhalt von 900 Liter;
- 1 Pumpstation mit 2 Doppel-Umwälzpumpen zu den Seewasser-Wärmetauschern mit einer Umwälzleistung von 12 m³/h;
- 2 x Seewasser-Wärmetauscher-Station mit jeweils 3 Seewasser-Wärmetauscher;
- 6 x Seewasser-Wärmetauscher mit einer Wärmeleistung von jeweils ≥ 11 kW Entzugsleistung;
- • 1 x Not-Heizkessel 300 kW

BORKUMER IM MITTELALTER

Besiedelung im 13. Jahrhundert



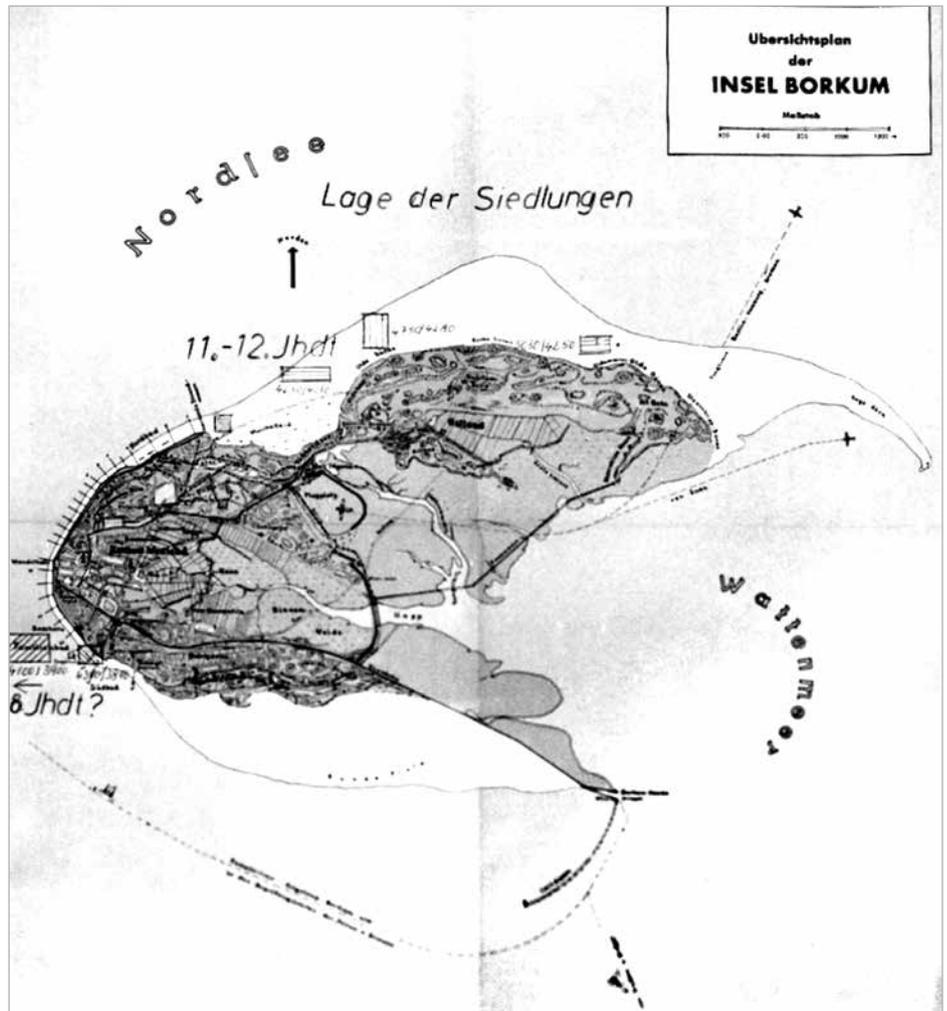


 Viele Geheimnisse der Borkumer Geschichte finden sich in der Mitte des ehemaligen Dorfes – auf dem Gelände des Alten Turms. Bereits 1953 versuchte der Borkumer Lehrer Dr. Johannes Linke, zusammen mit seiner Schulklasse, das Umfeld der ehemaligen Kirche mit dem Spaten zu erkunden. Auf Initiative des Heimatvereins Borkum und der Ostfriesischen Landschaft wurde im Jahr 2008 eine archäologische Ausgrabung im Bereich des alten Borkumer Kirchhofs – heute das Gelände Alter Leuchtturm – durchgeführt. Ziel der Wissenschaftler war es, mehr über die Besiedlungsgeschichte der Insel herauszufinden.

Die ältesten Besiedlungsspuren lassen sich für das 12. bis 13. Jahrhundert zuweisen. Die mittelalterlichen Funde, die Ergebnisse aus den Grabungen der Kirchenbauten und den Funden aus dem Strandsaum lassen eine Besiedlung der Insel für das Hochmittelalter annehmen. Die Basis der ersten Borkumer Backsteinkirche bildete eine Aufschüttung, die hauptsächlich aus Sand und Grassoden bestand. Bereits vor der Aufschüttung und dem Bau der Kirche fanden hier menschliche Aktivitäten statt. Obwohl die Siedlungsstrukturen in dem kleinen Grabungsausschnitt nur unzureichend gedeutet werden können, scheint eine mögliche Interpretation u.a. auf eine einfache Grassoden-Hütte hinzuweisen. Entsprechende Hütten in unterschiedlichen Ausprägungen gehörten im Mittelalter zum normalen Siedlungsbild. Reste solcher Hütten sind ebenfalls im nördlichen Borkumer Strandsaum nachgewiesen.

Mittelalterliche Funde

Der überwiegende Anteil der mittelalterlichen Fundstücke zeigt sich in einer Vielzahl von Kugeltopfscherben, die sich in der gesamten Aufschüttung fanden. Die Keramikgefäße mit einem halbkugeligen bis linsenförmigen Boden fehlten in keinem mittelalterlichen Haushalt. Sie konnten in die noch heiße



Asche des Herdfeuers gestellt werden und eigneten sich als Kochtöpfe. Die Machart des Gefäßes lässt auf eine Herstellung ab dem 13. Jahrhundert vermuten. Zu den herausragenden Funden der Ausgrabung zählt ein silberner „Long Cross Penny“ der auf der Vorderseite das Gesicht eines Bärtigen mit Kranzbart und Krone zeigt. Die Münze wurde in England während der Regierung von König Henry III. und nachfolgend von seinem Sohn Edward I. zwischen 1247 und 1279 geprägt. Eventuell ging der Penny noch im 13. Jahrhundert auf Borkum verloren.

Hervorzuheben ist auch der Fund einer rhombischen Gürtelzier mit einer Diagonalen von 4 cm. Das Stück besteht aus einer Kupferlegierung, in der acht regelmäßige, mit Emaille verzierte Vertiefungen eingelassen wurden. Weiterhin erkennt man eine flüchtig

eingekerbte Verzierung, die einen Kreis um ein vogelähnliches Geschöpf zeigt. Eine rhombische Gürtelzier zeichnet sich auch auf dem Schwertgürtel eines Tempelritters ab, dessen Grabmal in der Londoner „Temple Church“ liegt. Ob der Borkumer Gürtelbeschlag auch einen Schwertgürtel zierte, lässt sich leider nicht nachweisen.

1240: Beweis für frühe Siedlungen auf Borkum

Verschiedene Funde zeugen davon, dass es neben dem heutigen alten Dorfkern noch weitere frühzeitige Siedlungen auf und um Borkum gegeben haben muss, die mit der Wanderung der Insel mit der Zeit aufgegeben werden mussten.

So entdeckte der Borkumer Pastor Nicolai im Jahre 1789 auf einer Außensandbank eindeutige Hinweise für eine einstige Besiedlung des Borkum Riffs. Er fand dabei Brunnen, Graburnen sowie eine große Menge Knochen. In einem Bericht schrieb er: „Dass eben diese Insel sich gegen Westen, seewärts hin, sehr weit ausgebreitet habe – vielleicht soweit, als sich gegenwärtig noch das Borkum Riff erstreckt – zu dieser Vermutung fand ich im Jahr 1789 Grund, als nach einem heftigen Sturm, West-Nord-Westwärts vom Borkumer Turm, folgendes Überbleibsel des Altertums auf einer hohen Sandbank sich uns zeigte. Wo vorhin nichts als Sand zu sehen war, sah ich nebst dem Schulmeister der Insel, ein ausgebreitetes Feld des besten Kleibodens. Zuerst erblickten wir neun Brunnen auf einen ziemlichen Abstand voneinander, in gerader Linie gelegen, unter welchen drei Tonnen-Brunnen, sechs aber von geschnittenen Rasen, sehr zierlich aufgesetzt waren [...] Nach jener Zeit habe ich ebenbemerkte Gegend wiederholt besucht [...] nach Ablauf eines halben Jahres hatten die Wellen alle Merkwürdigkeiten bedeckt.“

Ein weiterer spektakulärer Fund geht in das Jahr 1983 zurück und beweist die Existenz einer früheren Siedlung nördlich des heutigen FKK-Strandes, die wohl zwischen dem 11. und 12. Jahrhundert bestand. Eine kleine Mannschaft um den Leiter des Heimatmuseums, Dr. Helmer Zühlke, machte sich damals auf, um in den 1950ern gesichtete alte Siedlungs-



Funde aus dem Fassbrunnen. Die Stielpfanne sowie Reste von zwei Kugeltöpfen aus dem 13. Jahrhundert stammen lt. Analysen der Archäologischen Landsaufnahme der Ostfriesischen Landschaft aus dem 13. Jahrhundert.

reste auszugraben und zu vermessen. Helmer Zühlke berichtete damals: „Es wurden schwarze Tonscherben, Tierknochen und Fischgräten gefunden. Der interessanteste Fund war jedoch ein sogenannter Fassbrunnen mit einem Durchmesser von 153 cm und einer Außenmauerstärke von 36 cm. In der Mitte des Brunnens fand sich ein Holzfass aus Eiche mit Fassringen aus Weide.“ Unter Mithilfe der Borkumer Feuerwehr gelang es, den Brunnen im Ganzen zu bergen und zu konservieren. Um sicherzugehen, aus welcher Zeitepoche die Siedlungsreste stammen, beauftragte Dr. Zühlke das Institut für Ur- und Frühgeschichte der Universität Köln, das mit Hilfe aufwendiger Methoden feststellen konnte, dass diese aus dem Jahr 1240 nach



Der ausgegrabene Fassbrunnen ist heute im Borkumer Heimatmuseum zu sehen. Foto: Helmer Zühlke



Eine vier Zentimeter lange Gürtelzier wurde bei den Ausgrabungen gefunden.

Christus stammen müssten. Hierbei sei jedoch eine Differenz von 60 Jahren in die eine oder die andere Richtung möglich. „Insgesamt – würde ich sagen – existierten also neben der Siedlung im alten Dorfkern zwei weitere Siedlungen. Eine Siedlung lag vor dem heutigen Nordstrand des Ostlandes und die andere lag vor dem heutigen Nordstrand auf Höhe der jetzigen Seehundsbank“, so das Fazit von Helmer Zühlke. Diese mussten jedoch aufgrund von Versandung, Überflutung und Verlagerung der Insel von den Bewohnern aufgegeben werden.

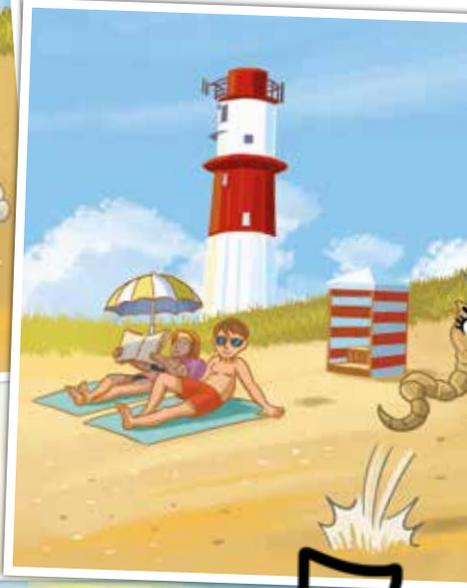
Dieser Beitrag ist ein Auszug aus „Die große Biografie der Insel Borkum“ von Wolf E. Schneider. Erhältlich im Buchhandel oder online bestellen unter www.burkana-verlag.de





BURKIS KINDERSEITEN

FINDE 10 FEHLER



HALLO KINDER!

Ich bin Burki, der kleine blaue Wal!
Zusammen mit meinen Wattfreunden
lade ich euch zu einem Rätsel-
abenteuer ein! Schnappt euch
einen Stift und lasst uns
gemeinsam knobeln und jede
Menge Spaß haben!

Liebe Grüße,

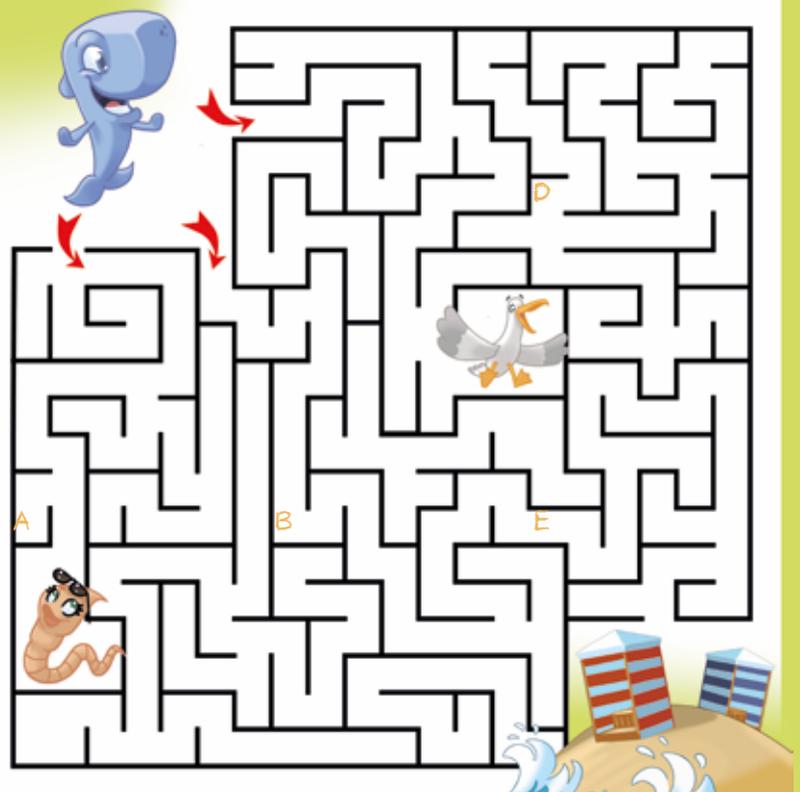
EVER BURKI

SCHATTENSPIEL

Erkennst du, welcher
Schatten zu dem Bild passt?



FINDEST DU DEN WEG?





Tüdelied – der kreative Flohmarkt

28., JULI + 4., 11., 25. AUGUST; 9 – 14 UHR
VOR KULTURINSEL

Insulaner und Gäste erwartet vor der Kulturinsel ein kreativer Trödelmarkt, an dem Schnäppchenjäger, Schatzsucher und Trödeltanten ihre helle Freude haben werden. Vorbeischaun lohnt sich!

Tagesfahrt zur Nachbarinsel

1., 19. AUGUST; 7:15 UHR START AM INSELBAHNHOF, 17 UHR AB JUIST; TREFFPUNKT BORKUM HAFEN/ AM NEUEN HAFEN

Mit dem Ausflugsschiff MS „Störtebeker“ geht es für einen Tag zur Insel Juist, auf der Teilnehmerinnen und Teilnehmer genügend Zeit haben, Highlights kennenzulernen und den kleinen Nachbarn auf eigene Faust zu erkunden. Reservierung wird empfohlen!

Beach Days Borkum

1. – 4. AUGUST; VERSCHIEDENE UHRZEITEN; NORDBAD

Vom 1. bis 4. August erwartet Gäste und Insulaner die mittlerweile fünfte Auflage der Beach Days Borkum, die auch in diesem Jahr wieder vier Tage lang Beach-Life, Beach-Volleyball und Party am Nordbad garantiert. Los geht es mit dem Abendprogramm am Donnerstag, den 1. August mit der Silent Disco. Am darauffolgenden Abend dürfen sich Besucher ab 18 Uhr auf das Konzert mit der Band SILBERMOND (Vorband: MAËL & JONAS) auf der großen Bühne freuen. Und wer immer noch nicht genug gefeiert haben sollte, der sollte unbedingt am Samstagabend bei der Radio-Beachparty vorbeischaun. Der sportliche Höhepunkt ist die hochwertige Beach-Volleyballserie ROCK the BEACH vom 2. bis zum 4. August. Bei dem Profi-Turnier spielen die besten deutschen Beach-Volleyballteams um die Qualifikation zu den Deutschen Meisterschaften.

Fahrt mit dem Triebwagen Ti – „Schweineschnäuzchen“

1., 7., 15., 22., 29. AUGUST; 15 - 16 UHR; START AM INSELBAHNHOF

Unternehmen Sie mit dem - liebevoll „Schweineschnäuzchen“ genannten - historischen Triebwagen Ti eine nostalgische Ausflugsfahrt in Richtung Fährhafen. Bei einem Halt am Deichschart erhalten Sie die Gelegenheit, einzigartige Fotos zu machen. Tickets buchbar online unter www.borkumer-kleinbahn.de.

HIP – Geschichten aus dem Nordmeer

5., 12., 19., 26. AUGUST; 15:30 - 16:30 UHR; 1., 8., 15., 22., 29. AUGUST; 16:30 – 17:30 UHR EV.-LUTH. GEMEINDEHAUS ARCHE

Hip ist ein Seepferdchen und lebt mit seinen Freunden im Nordmeer vor Borkum. Dort erleben sie lustige und spannende Abenteuer. Mitspielgeschichten für Kinder von 3 bis 9 Jahren, mit Liedern auf dem Akkordeon. Von und mit Uwe Ostentkötter.



Ria's
BEACHVILLA
HOLIDAY HOMES

DIE VILLA
DIREKT IM HERZEN BORKUMS



Ihre Urlaubsvilla mit drei brandneu renovierten Ferienwohnungen. Nur 2 min zum Strand und in die Innenstadt. Genug Platz und Ruhe zum Wohlfühlen.

Moderne Einrichtungen
Alle Wohnungen verfügen über moderne Kücheneinrichtungen. Jede Ferienwohnung hat eine eigene Sauna.

Buchung unter
T 04922 3652
M info@boriwa.de



Neue Straße 34 | 26757 Borkum | www.riabeach.de/beach-villa/



Ricardo's
Fahrradverleih
Verkauf & Services

WIR HABEN GEÖFFNET!

Inhaber Ricardo Hirt
Blumenstraße 3
Telefon 04922 1407
www.fahrrader-borkum.de

Dampfzugfahrt mit Kaffee und Kuchen

6., 13., 20., 27. AUGUST; 15 – 16 UHR;
START INSELBAHNHOF

Mit dem historischen Dampfzug und dem Bistrowagen, dem Weyer-Wagen Nr. 45, geht es hinaus zum Hafen. Während der Fahrt bietet sich ein herrlicher Ausblick in die Natur. Im Bistrowagen gibt es Tee oder Kaffee (oder ein Kaltgetränk) und Kuchen.

Führung durch das Wassermuseum

7., 14., 21., 28. AUGUST; 10 + 14.30 UHR
WASSERMUSEUM,
GEERT-BAKKER-STRASSE 49A

Auf einer einstündigen interessanten Führung erfahren Sie Wissenswertes rund um die Trinkwasserversorgung auf Borkum und hören unterhaltsame Geschichten zum Bau des Turmes. Nicht verpassen sollten Sie dabei auch die einmalige Aussicht über die Insel.

Führung durch das Nordsee Aquarium Borkum

7., 14., 21., 28. AUGUST; 9 - 10 UHR;
AQUARIUM, VON-FRESE-STR. 46

Was ist ein Blaumäulchen? Wie häutet sich ein Krebs? Bei einem Rundgang durch das Nordsee Aquarium mit der Biologin Claudia Thorenmeier erfahren Sie Wissenswertes und Spannendes über die Lebensweise der Fische, die Panzer der Krebse, die Nahrung der Seesterne und über die übrigen Bewohner der Unterwasserwelt.

Fahrt in See

8., 13., 14., 15., 20., 21., 22., AUGUST;
11.30 – 13.30 UHR; & 6., 7., 8., 12., 13.,
14., 15., 19., 20., 21., 22. AUGUST; 14 - 16 UHR;
TREFFPUNKT AM NEUEN HAFEN

Das Ausflugsschiff MS „Störtebeker“ legt zur Fahrt entlang der Insel Borkum ab. Auf der Route liegt u.a. die Ostspitze der Insel und man kann unterwegs einen Blick auf die unbewohnte Vogelinsel Memmert werfen. Am Nordstrand grüßt die Borkumer „Skyline“.

Sandburgenbau-Wettbewerb

06., 07. AUGUST + 3., 4. SEPTEMBER;
GANZTÄGIG; STRAND VOM MITTEL-
HÜSCHE BIS NORDSEE AQUARIUM

Auf die Schaufel, fertig, los! Kleine und große Sandbaumeister dürfen ihr Können beim Sandburgenbau-Wettbewerb unter Beweis stellen. Der Fantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt. Die Siegerburg erhält eine Urkunde und eine Überraschung!

Up de Walvis – Das Borkum-Musical

13. AUGUST; 20 UHR; KULTURINSEL

Die Trachtengruppe des Verein Borkumer Jungens gehört zu den angesehensten Traditionsvereinen auf Borkum und präsentiert mit dem spannenden Inselmusical „Up de Walvis“ auf beeindruckende Art und Weise die goldene Epoche des Walfangs. Mit Trachten, Tänzen und Shantys erzählen die Darsteller Borkums frühere Geschichte um Walfänger, Piraten und mutige Frauen – und bieten ein spannendes Programm für die ganze Familie.



REIS INSEL
VIETNAMESISCHES RESTAURANT

Bismarckstr. 36 | 26757 Borkum
Mobil: 0155-61741183
E-Mail: reisinse12024@gmail.com
www.reisinse1-restaurant.de

Das **REIS INSEL** Restaurant begrüßt Sie herzlich als Gast im vietnamesischen Restaurant auf der Insel.

Mit freundlichem Service, einer Vielzahl von Speisen und gemütlicher Atmosphäre bieten wir Ihnen fröhliche Stunden.

Entdecken Sie die Vielfalt der **vietnamesischen Küche** von Hanoi bis Saigon, geprägt von frischen Zutaten und traditionellen Rezepten.

Von der berühmten **Phở-Nudelsuppe** bis zu frischen **Sommerrollen** und **gegrilltem Fleisch mit Reinsudeln** erwarten Sie erstklassige Gerichte.

Dazu bieten wir erlesene Getränke wie vietnamesischen Kaffee und Tee an.

Verpassen Sie nicht die Gelegenheit, das **REIS INSEL** Restaurant zu besuchen und die gemütliche asiatische Atmosphäre zu genießen.

Pho Ha Noi mit Rind | 16,90 €

Bun Thit Nuong | 16,90 €

Sommerrollen (2 Stk.) | 7,50 €

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo – So:
11:30 Uhr – 23:00 Uhr
(Feiertage können abweichen)



Ein schöner Urlaub fängt mit einem guten Frühstück an!

Echtes Handwerk für Borkum und seine Gäste.

BÄCKEREI MÜLLER
Bäckerei · Konditorei
Müller
Nordseeinsel Borkum
SEIT 1892

Von der Insel – für die Insel

Bäckerei · Konditorei
Müller
Nordseeinsel Borkum

www.mueller-borkum.de

AKTIV DURCH DEN SOMMER



Strandanimation

Unser professionelles Animationsteam animiert Sie ab sofort wieder zu den bekannten Zeiten an Nord- und Südbad. Bitte beachten Sie die Aushänge an den Stationen.

Vom 26.06. bis 04.08. verstärkt das Team von „Sportplatz“ das Animationsteam am Sportstrand am Nordbad mit noch mehr sportlichen Angeboten für Groß und Klein. Viel Spaß!



113 Jahre Borkumer-Bäder-Tennisturnier "Borkum Open" vom 24.07. bis 04.08.2024

Auch Tennisspieler:innen allen Alters profitieren vom Hochseeklima Borkums und jagen seit nunmehr 113 Jahren der Filzkugel auf der schönen Anlage an der Bismarckstrasse hinterher. Interessierte Zuschauer des ebenso alten Tennis-Bäder-Turniers mit Jugend- und Seniorenspielern sowie Spieler:innen der offenen Klasse mit nationalem Spitzen-Tennis sind täglich ab 10:00 Uhr herzlich willkommen – natürlich kostenlos!

Infos unter www.borkum-open.de

Wer selber einmal Tennis lernen oder seine Technik verbessern möchte, kann dieses Unterfangen mit dem auf Borkum anwesenden Tennis-Trainer starten. Termine können entweder direkt auf der Tennisanlage oder unter der Rufnummer 04922 933 660 abgesprochen werden.

Viele Spaß und Erfolg dabei!



Bilder: Jürgen Hezenköpfl

*Lust, abseits des
Turniers zu spielen?
Reservieren Sie hier
online einen Tennisplatz.*



TERMINE IM AUGUST

8

01.08. Sonnenuntergangs-Sauna*
Verlängerter Sauna-Abend mit vielen Sonderaufgüssen und kleinen Gaumenfreuden zwischen 18:00 und 22:00 Uhr

15.08. Sonnenuntergangs-Sauna*

29.08. Sonnenuntergangs-Sauna*

*zzgl. Veranstaltungszuschlag in Höhe von 4,- €

ERLEBNISBAD - „Bade“zeiten

Montag bis Sonntag & Feiertag 10:00–18:30 Uhr

SAUNA - „Sauna“zeiten

Montag–Freitag	10:00–20:00 Uhr
Damensauna (immer dienstags)	17:00–20:00 Uhr
Samstag, Sonntag & Feiertag	11:00–18:30 Uhr

PHYSIOTHERAPIE, WELLNESS & FITNESS

Physiotherapie & Wellness
Montag–Freitag 08:00–18:00 Uhr

Fitness
Montag–Freitag 08:00–20:00 Uhr
Samstag, Sonntag & Feiertag 10:00–18:00 Uhr

KONTAKT

Goethestraße 27, 26757 Borkum
0 49 22 / 933 600
gezeitenland@borkum.de
www.gezeitenland.de

